

Fastenzeit – Chance zum Neuanfang



Bild: Peter Weidemann, In: Pfarrbriefservice.de

Stolpern Sie gerade über den ungewöhnlich formulierten Satz? Das ist offensichtlich die Absicht hinter dem Bild und ... hinter der Fastenzeit. Pausieren, Innehalten vom gewohnten Alltag und vor allem eine Neuausrichtung. In den sieben Wochen zwischen Aschermittwoch und Ostern steckt Neuanfang.

Wir laden Sie ein mit ungewöhnlichen Bildimpulsen „zum Stolpern“, Ihr Leben und Ihre Beziehung zu Gott und dem Nächsten in den Blick zu nehmen.

Unser ökumenisches Team gestaltet zweimal pro Woche Anregungen zum Weiterdenken. Ein Bild aus dem

Alltag mit lokalem Bezug und ein passender Bibeltext sind Grundlage. Immer dann, wenn wir uns öffnen für Gottes Inspiration, hat er auch die Möglichkeit uns zu begegnen – ganz neu und ganz unerwartet. Welch eine Chance!

Mit den Impulsen zur Fastenzeit reihen wir uns ein in die Tradition der Kirche. Am Ende der Fastenzeit steht Ostern, Auferstehung und neues Leben. Melden Sie sich doch an oder folgen den Impulsen in den sozialen Netzwerken. Mehr dazu auf der nächsten Seite.

Klaus Köberlein

Inspirationen für die Fastenzeit

Einkehr, Umkehr, Besinnung. Eine Zeitlang auf Gewohntes zu verzichten ist mehr als eine alte Tradition und nicht einmal „typisch katholisch“. Jesus zog sich vor seinem öffentlichen Wirken 40 Tage zum Fasten in die Wüste zurück; Mohammed fastete, bevor ihm der Koran offenbart wurde, und Moses stieg auf den Berg Sinai und fastete 40 Tage, bevor er Gottes Wort empfing. In der Fastenzeit verlassen wir bekannte Pfade und brechen mit üblichen Gewohnheiten. Wir entziehen uns Kalorien, Konsum oder Komfort. Die Lücke schafft

Freiräume für Gottes Reden und Wirken. Möglichkeiten, diese 40 Tage bewusst zu gestalten, gibt es genügend – zwei Beispiele stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe vor. Lassen wir uns von den beiden oder anderen Angeboten berühren, um vertraute Ordnungen zu durchbrechen und bestenfalls Befreiung von eingefahrenen Verhaltensmustern zu erleben. Und dann feiern wir – wie auf dem Deckblatt versprochen – am Ende der Fastenzeit in allen unseren Gemeinden Ostern, Auferstehung und wahres neues Leben.

BiO – Bibel im Ort

Sie naht: Die Fastenzeit! Das tut sie ja jedes Jahr. Und auch wir sind wieder dabei und laden ein zu **BiO**, zu **Bibel im Ort**, der digitalen Auszeit in der Fastenzeit mit besinnlichen Texten.



Wieder hatten wir die Augen offen und haben hier in Fellbach, aber auch in anderen Orten, Worte oder kurze Texte in der Öffentlichkeit gefunden, zu denen man eine bekannte oder weniger bekannte Textstelle der Bibel in Verbindung bringen

kann. Es folgen wieder verbindende Gedanken zwischen Bild und biblischem Text. Ob Sie sich unterwegs per Smartphone inspirieren lassen wollen oder zu Hause ganz bewusst, vielleicht mit einer Tasse Kaffee oder Tee, das dürfen Sie ganz nach Ihrem Befinden entscheiden.

Das kleine Redaktionsteam besteht aus Margit Wettemann, Pfarrer Achim Pantle und Klaus Köberlein – wir sind also auch in diesem Jahr wieder ökumenisch unterwegs. Die entsprechenden Impulse werden in loser Folge circa zwei Mal pro Fastenwoche per Mail verschickt, auf sozialen Kanälen veröffentlicht und liegen in der

Dreifaltigkeitskirche aus. Weitere Infos, die Online-Anmeldung (die ist notwendig) sowie ein Artikel aus dem Sonntagsblatt findet man auf der Seite www.katholiken-fellbach.de/bio.



Überall im Ort gibt es Haltestellen, hier heißt es warten, sich Zeit nehmen und in Geduld üben. Die katholische Religionslehrerin Margit Wettemann, ihr evangelischer Kollege Achim Pantle und Klaus Köberlein halten Schilder in der Hand: Verbote, Warnhinweise, Wegweiser. Die Bibel ist voll von solchen Wegzeichen, weit über die zehn Gebote hinaus. Denen versuchen wir auf die Spur zu kommen.

Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit

In diesem Jahr lädt unsere Diözese in sieben Wochen zu einem achtsamen Umgang mit Gottes Schöpfung ein. Die Fastenaktion ist ein Kooperationsprojekt von 24



Verbänden, Hilfswerken und verschiedenen Kirchen. Jede Woche lädt dazu ein einen spezifischen Bereich unseres Lebens anzuschauen: Wo lebe ich im Überfluss? Auf was kann ich verzichten und wäre trotzdem glücklich? Wie ernähre ich mich? Wie gehe ich mit Energie um? Welches Transportmittel nutze ich? Und schließlich: Was kann ich vor Ort anpacken und an kleinen Schritten umsetzen.

Haben Sie Lust diesen Weg mit vielen anderen zu gehen und dieses Jahr beim „Klimafasten“ mitzumachen? Dann wagen Sie es einfach: alle weiteren Infos finden sich unter www.klimafasten.de



Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit – von Aschermittwoch bis Ostersonntag – 14.2. bis 30.3.2024

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Gottesdienstordnung	4–7	Osterfestmesse in Schmiden	33
Wir gedenken unserer lieben Verstorbenen	8	Erstkommunion Schmiden – Du gehst mit!	34
Änderung von Gottesdienstzeiten in Oeffingen	8	Kommunionkurs 2023/24 in Fellbach	35
Haus- und Krankenkommunion in Fellbach	9	Erstkommunion in Oeffingen	36
Rückblicke	12–24	Ein Duft von Zeltlager liegt in der Luft...	36
40jähriges Priesterjubiläum Pf. Amedeus Macha	12–13	Ökumenischer Gottesdienst 100jahre Musikverein	36
Kindergartenkinder gratulieren Pfarrer Macha	15		
Unterwegs mit dem Nikolaus ...	15		
Adventsfenster 2024	16		
Nikolausfeier für Wohnungslose u. Geringverdiener	16		
Kerzen, Kuchen, Kinder...	17		
Adventsnachmittag der Senioren im Franziskusheim	17		
Generalversammlung der Kolpingfamilie Fellbach	18		
Krippenfeier 2023 in der Kirche St. Johannes	19		
Krippenspiel in Oeffingen	19		
Weihnachten war wieder eine wunderbare Party für Jesus!	20		
Krippenfeier für Erwachsene am Heiligen Abend	20		
Krippenrätsel – Weihnachten 2023	21		
Sternsingeraktion in Schmiden	21		
Sternsinger Fellbach	22		
Sternsinger 2024 in Oeffingen unterwegs	22		
Aktion Dreikönigssingen 2024	23		
„Nacht der Lichter“ am 21.1.24 in Maria Regina	23		
Ökumenische Woche 2024 zum Thema Palästina	24		
Martin Wunram empfing die Admissio	24		
Aktuelles	8–35		
Schmiden erarbeitet und beschließt Schutzkonzept	8		
Auf dem Weg zu einer Stelle für Kinder- und Familienpastoral	10		
Sprache – ein besonderer Schwerpunkt in unseren Kindergärten	11		
Bericht aus dem Oeffinger Bauausschuss	14		
„Kirche im Kleinen“ – Neues am Schriftenstand von St. Johannes und Maria Regina	14		
Änderung im Kirchengemeinderat Oeffingen	10		
Sozialstation St. Vinzenz	17		
Gewaltschutz in den katholischen Kindergärten	25		
„Attualità“ aus der Italienischen Gemeinde	26		
Segensfeiern für Paare	27		
FSJ im Kindergarten St. Maria	33		
Programm Frauenbund 2.0	33		
Haben Sie eine „schöne Maria“ übrig?	35		
Ausblick	11–36		
Lichtmess in Oeffingen	11		
Treffpunkt Ökumene Schmiden	24		
Palästina – Leben zwischen Krippe und Kreuz	25		
Gemeinde-Treff 2024	25		
Ökumenische Bibelwoche 2024	26		
Fastenessen Schmiden	26		
Weltgebetstag 2024 Palästina	27		
Mitwirkende für Palmsonntag gesucht!	27		
Geballte Frauen-Power für 2024	28		
Eat Sing Pray	28		
Firmung Fellbach	29		
Firmung in Schmiden	29		
Firmung in Oeffingen	29		
Gottesdienste an den Ostertagen	30–31		
Palmsonntag	32		
Kreuzweggebet für Erwachsene	32		
Segnung von Osterspeisen	32		

Ansprechpartner

Pfarrbüro Fellbach

Pfarrer-Sturm-Straße 4
70734 Fellbach

Telefon: 0711 957906-0

E-Mail: StJohannes.Fellbach@drs.de

Pfarrer Thampi Thomas Panangatu

Telefon: 0711 957906-12

E-Mail: ThomasThampi.Panangatu@drs.de

Pfarrbüro Schmiden

Umlandstraße 65
70736 Fellbach

Telefon: 0711 951902-0

E-Mail: Dreifaltigkeit.Schmiden@drs.de

Pastoralreferent Martin Wunram

Telefon: 0711 951902-22

E-Mail: martin.wunram@katholiken-fellbach.de

Pfarrbüro Oeffingen

Hauptstraße 25
70736 Fellbach

Telefon 0711 517422-0

E-Mail: ChristusKoenig.Oeffingen@drs.de

Pfarrer Amedeus Macha

Telefon: 0711 517422-12 oder -22

E-Mail: Amedeus.Macha@drs.de

Redaktion Kontakte

Die Kontakte sind das gemeinsame Mitteilungsblatt der Kath. Kirchengemeinden Fellbach, Schmiden und Oeffingen. Verantwortlich für die Redaktion ist das Katholische Pfarramt in Schmiden, Monika Wanke, Katja Greier und Martin Wunram, Layout Astrid Kaiser-Ziehm. Auf Bestellung im jeweiligen Pfarramt werden die Kontakte durch Austräger interessierten Haushalten zugestellt. Als Newsletter können sie online bezogen werden. Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich am 28. April 2024 online und in der Folgewoche gedruckt. Redaktionsschluss ist der 14. April 2024. Die Laufzeit der Folgeausgabe ist bis zum 21. Juli 2024. Redaktionsschluss ist der 30. Juni 2024. Die Folgeausgabe erscheint voraussichtlich am 14. Juli 2024 online und in der Folgewoche gedruckt. E-Mail: redaktion-kontakte@katholiken-fellbach.de

Gottesdienstordnung vom 02.02. – 05.05.2024

Fr 02.02.	18:30 Uhr	Frauenbund 2.0 Fellbach-Schmidlen-Oeffingen: Frauengottesdienst, Kirche Maria Regina Fellbach, mit Abschied von der Königin, anschl. Mitgliederversammlung im Gemeindehaus Maria Regina
	19:00 Uhr	Messfeier zum Fest Darstellung des Herrn, Kirche Christus König Oeffingen
Sa 03.02.	18:30 Uhr	Messfeier in italienischer Sprache, Kirche Maria Regina Fellbach
Sonntag		Feier des Festes Darstellung des Herrn, Lichtmess mit Kerzenweihe und Spendung des Blasiussegens am Ende der Gottesdienste.
	09:00 Uhr	Messfeier an Lichtmess mit Kerzenweihe und Blasiussegen, Kirche St. Johannes Fellbach
	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kerzenweihe und Blasiussegen, Dreifaltigkeitskirche Schmidlen
	10:30 Uhr	Familiengottesdienst an Lichtmess mit Kerzenweihe und Lichterprozession, mitgestaltet von den Jugendlichen in der Firmvorbereitung (Schmidlen und Oeffingen), der Kinderkirche und dem Projektchor Schmidlen, Kirche Christus König Oeffingen, im Anschluss Frühschoppen
	10:30 Uhr	Zwergen- und Kinderkirche, Gemeindehaus Maria Regina Fellbach, Thema: Es werde Licht , gleichzeitig Kirchenkaffee für Eltern, Großeltern und alle Interessierten im Gemeindehaus
Mi 07.02.	09:00 Uhr	Messfeier, Kirche St. Johannes Fellbach, Hl. Messe für Familie Weeger und Angehörige, Hl. Messe in besonderem Anliegen
Do 08.02.	19:00 Uhr	Messfeier, Dreifaltigkeitskirche Schmidlen
Fr 09.02.	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Christus König Oeffingen
Sa 10.02.	18:30 Uhr	Vorabendmesse, Kirche Christus König Oeffingen
	18:30 Uhr	Messfeier in italienischer Sprache, Kirche Maria Regina Fellbach
Sonntag 11.02.2024	09:00 Uhr	Messfeier, Kirche St. Johannes Fellbach
	10:30 Uhr	Messfeier, Dreifaltigkeitskirche Schmidlen, im Anschluss „Kaffee Klatsch und Tratsch“
	10:30 Uhr	Messfeier, Kirche Maria Regina Fellbach
Di 13.02.	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Maria Regina Fellbach
Ascher- mittwoch 14.02.	09:00 Uhr	Messfeier mit Segnung und Austeilung des Aschenkreuzes, Kirche St. Johannes Fellbach Hl. Messe für Familien Fries, Trammer, Walch, Foltys und Angehörige
	19:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Segnung und Austeilung der Asche, Dreifaltigkeitskirche Schmidlen
	19:00 Uhr	Messfeier mit Segnung und Austeilung der Asche, Kirche Christus König Oeffingen
Do 15.02.	19:00 Uhr	Messfeier, Dreifaltigkeitskirche Schmidlen
Fr 16.02.	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Christus König Oeffingen, JTM für Josefa Leber, JTM in besonderem Gedenken
	19:00 Uhr	Via Crucis – Kreuzweg in ital. Sprache, Kirche Maria Regina Fellbach
Sa 17.02.	18:30 Uhr	Messfeier in italienischer Sprache, Kirche Maria Regina Fellbach
1. Fasten- Sonntag 18.02.2024	09:00 Uhr	Messfeier, Kirche St. Johannes Fellbach
	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Kirche Christus König Oeffingen
	10:30 Uhr	Messfeier, Dreifaltigkeitskirche Schmidlen
	10:30 Uhr	Messfeier mit den Kommunionfamilien, Kirche Maria Regina Fellbach
	15:30 Uhr	Offener Gebetskreis St. Johannes, Kirche St. Johannes Fellbach
Di 20.02.	10:30 Uhr	Messfeier, Seniorenzentrum Schmidlen
	14:30 Uhr	Ökumenische Seniorenandacht, Dietrich Bonhoeffer Haus Schmidlen
	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Maria Regina Fellbach, Hl. Messe für Rosa und Georg Graf
Mi 21.02.	09:00 Uhr	Messfeier, Kirche St. Johannes Fellbach, Hl. Messe für Familien Ulrich, Foltys und Angehörige
	10:15 Uhr	Messfeier, Haus am Kappelberg Fellbach
Do 22.02.	19:00 Uhr	Messfeier, Dreifaltigkeitskirche Schmidlen
Fr 23.02.	10:15 Uhr	Messfeier, Philipp-Paulus-Heim Fellbach
	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Christus König Oeffingen
	19:00 Uhr	Via Crucis – Kreuzweg in ital. Sprache, Kirche Maria Regina Fellbach
Sa 24.02.	17:00 Uhr	Eucharistische Anbetung in ital. Sprache, Kirche Maria Regina Fellbach, Anbetung u. Beichte
	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit, Kirche St. Johannes Fellbach
	18:30 Uhr	Messfeier in italienischer Sprache, Kirche Maria Regina Fellbach
	18:30 Uhr	Vorabendmesse, Kirche St. Johannes Fellbach
Caritas- sonntag 25.02.2024	09:00 Uhr	Messfeier, Kirche Christus König Oeffingen
	10:30 Uhr	Messfeier, Dreifaltigkeitskirche Schmidlen
	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Kirche Maria Regina Fellbach
	12:00 Uhr	Tauffeier, Samuel Kenechi Schaak, Kirche Maria Regina Fellbach

Gottesdienstordnung vom 02.02. – 05.05.2024

Di 27.02.	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Maria Regina Fellbach
Mi 28.02.	09:00 Uhr	Messfeier, Kirche St. Johannes Fellbach, Hl. Messe für Johannes Göggerle, Familie Foltys und Angehörige
Do 29.02.	19:00 Uhr	Messfeier, Dreifaltigkeitskirche Schmiden
Fr 01.03.	19:00 Uhr	Via Crucis – Kreuzweg in ital. Sprache, Kirche Maria Regina Fellbach
	19:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag, Dreifaltigkeitskirche Schmiden, im Anschluss gemütliches Beisammensein im Kolbe-Haus
	19:30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag, Kirche St. Johannes Fellbach, anschließend Beisammensein im Franziskusheim
	19:30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag, Gemeindezentrum Oeffingen, im Anschluss gemütliches Beisammensein
Sa 02.03.	18:30 Uhr	Messfeier in italienischer Sprache, Kirche Maria Regina Fellbach
3. Fasten- sonntag 03.03.2024	09:00 Uhr	Messfeier, Kirche St. Johannes Fellbach
	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Dreifaltigkeitskirche Schmiden
	10:30 Uhr	Messfeier als Familiengottesdienst: Gottesdienst erleben – Mahl feiern, Kirche Christus König Oeffingen, im Anschluss Frühschoppen
	10:30 Uhr	Zwergen- und Kinderkirche, Gemeindehaus Maria Regina Fellbach, Thema: Bald erwacht die Natur, gleichzeitig Kirchenkaffee für Eltern, Großeltern und alle Interessierten im Gemeindehaus
Di 05.03.	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Maria Regina Fellbach
Mi 06.03.	13:00 Uhr	Beichtgelegenheit, Kirche Maria Regina Fellbach
	13:45 Uhr	Kreuzwegandacht, Kirche Maria Regina Fellbach
	16:00 Uhr	Messfeier zum Abschluss des Einkehrtages, Kirche Maria Regina Fellbach, mit Spendung des Sakraments der Krankensalbung, Hl. Messe für Johannes Göggerle, für Familie Foltys und Angehörige
Do 07.03.	19:00 Uhr	Messfeier, Dreifaltigkeitskirche Schmiden
Fr 08.03.	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Christus König Oeffingen
	19:00 Uhr	Via Crucis – Kreuzweg in ital. Sprache, Kirche Maria Regina Fellbach
Sa 09.03.	18:30 Uhr	Messfeier in italienischer Sprache, Kirche Maria Regina Fellbach
4. Fasten- sonntag 10.03.2024	09:00 Uhr	Messfeier (Gebet und Opfer für geistliche Berufe), Kirche St. Johannes Fellbach
	10:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Start der ökum. Bibelwoche, Gemeindehaus Mennoniten Oeffingen
	10:30 Uhr	Messfeier, Dreifaltigkeitskirche Schmiden, im Anschluss „Kaffee Klatsch und Tratsch“
	10:30 Uhr	Messfeier, Kirche Maria Regina Fellbach
Di 12.03.	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Maria Regina Fellbach, Hl. Messe für Johann Bruder
Mi 13.03.	09:00 Uhr	Messfeier, Kirche St. Johannes Fellbach, Hl. Messe für Johannes Göggerle
Do 14.03.	19:00 Uhr	Messfeier, Dreifaltigkeitskirche Schmiden
Fr 15.03.	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Christus König Oeffingen, JTM für Johannes Reimann u. die verstorbenen Angehörigen
	19:00 Uhr	Via Crucis – Kreuzweg in ital. Sprache, Kirche Maria Regina Fellbach
Sa 16.03.	18:30 Uhr	Messfeier in italienischer Sprache, Kirche Maria Regina Fellbach
5. Fasten- Sonntag 17.03.2024	10:30 Uhr	Familiengottesdienst der Seelsorgeeinheit zum Missionssonntag, Dreifaltigkeitskirche Schmiden anschließend Fastenessen im Maximilian Kolbe Haus
	15:30 Uhr	Offener Gebetskreis St. Johannes, Kirche St. Johannes Fellbach
	17:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst anlässlich 100jähriges Jubiläum Musikverein Oeffingen, Kirche Christus König Oeffingen, im Anschluss Ständerling im Gemeindezentrum
Di 19.03.	10:30 Uhr	Messfeier zum Fest des Hl. Josef, Seniorenzentrum Schmiden
	14:30 Uhr	Ökumenische Seniorenandacht, Dietrich Bonhoeffer Haus Schmiden
	19:00 Uhr	Festmesse zum Hochfest des Hl. Josef, Kirche Maria Regina Fellbach
Mi 20.03.	09:00 Uhr	Messfeier, Kirche St. Johannes Fellbach, Hl. Messe für Rosa und Georg Graf
	10:15 Uhr	Messfeier, Haus am Kappelberg Fellbach
Do 21.03.	14:00 Uhr	Messfeier, Dreifaltigkeitskirche Schmiden
Fr 22.03.	10:15 Uhr	Messfeier, Philipp-Paulus-Heim Fellbach
	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Christus König Oeffingen
	19:00 Uhr	Via Crucis – Kreuzweg in ital. Sprache, Kirche Maria Regina Fellbach
Sa 23.03.	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit, Kirche St. Johannes Fellbach

Gottesdienstordnung vom 02.02. – 05.05.2024

	18:30 Uhr	Messfeier in italienischer Sprache, Kirche Maria Regina Fellbach
	18:30 Uhr	Vorabendmesse, Kirche St. Johannes Fellbach, Hl. Messe für Familien Kechel und Kraupe
Palm-sonntag 24.03.2024	10:15 Uhr	Palmweihe – Ecke Erba-Hindenburgstraße, anschl. Gemeinsamer Familiengottesdienst in der Kirche Christus König Oeffingen, mit Kinderpassion mitgestaltet vom Kinder- und Projektchor
	10:30 Uhr	Familiengottesdienst mit Segnung der Palmen und Kinderpassion, Kirche Maria Regina Fellbach
	12:00 Uhr	Tauffeier Emilia Sophie Rickert, Kirche Maria Regina Fellbach
Di 26.03.	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Maria Regina Fellbach
Mi 27.03.	09:00 Uhr	Messfeier, Kirche St. Johannes Fellbach, Hl. Messe für Johannes Göggerle, für Familie Foltys und Angehörige
Grün-donnerstag 28.03.	17:00 Uhr	Gründonnerstagsfeier für Kinder, Kirche Maria Regina Fellbach, Thema: Fußwaschung und Agape
	18:00 Uhr	Messe vom Letzten Abendmahl mit den Erstkommunionfamilien, Kirche Christus König Oeffingen
	18:30 Uhr	Messfeier in Italienischer Sprache mit Fußwaschung, Kirche Maria Regina Fellbach
	20:00 Uhr	Messe vom Letzten Abendmahl mit den Erstkommunionfamilien, Dreifaltigkeitskirche Schmiden
	20:00 Uhr	Messe vom Letzten Abendmahl, Kirche St. Johannes Fellbach
Karfreitag Fr 29.03.	09:00 Uhr	Kreuzwegandacht, Dreifaltigkeitskirche Schmiden
	10:00 Uhr	Kinderkreuzweg Oeffingen und Schmiden, Beginn in der Dreifaltigkeitskirche Schmiden, Ende Kirche Christus König Oeffingen
	10:00 Uhr	Kreuzwegandacht, Kirche St. Johannes Fellbach
	11:30 Uhr	Kinderkreuzweg, Kirche Maria Regina Fellbach
	15:00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben Christi, Kirche Christus König Oeffingen. Bitte Blumen zu Kreuzverehrung mitbringen
	15:00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben Christi, Dreifaltigkeitskirche Schmiden. Bitte Blumen zu Kreuzverehrung mitbringen
	15:00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben Christi, Kirche St. Johannes Fellbach, mitgestaltet von der Männerschola
Karsamstag 30.03.	20:00 Uhr	Feier der Osternacht: Lichtfeier - Wortgottesdienst - Tauberneuerung - Messfeier mit Segnung der Osterspeisen, Taufe von Mia und Yara Kessler, Kirche Christus König Oeffingen, im Anschluss Agapefeier im Gemeindezentrum
	20:00 Uhr	Feier der Osternacht: Lichtfeier - Wortgottesdienst - Tauberneuerung - Messfeier, Kirche Maria Regina Fellbach, Segnung des Osterfeuers auf dem Kirchplatz und Einzug in die Kirche mit der Osterkerze, Segnung der Osterspeisen
Oster-sonntag 31.03.2024	06:30 Uhr	Feier der Osternacht: Lichtfeier - Wortgottesdienst - Tauberneuerung - Messfeier mit Segnung der Osterspeisen Dreifaltigkeitskirche Schmiden, im Anschluss Osterfrühstück im Maximilian-Kolbe-Haus
	10:30 Uhr	Festmesse zum Hochfest Auferstehung des Herrn mit Segnung der Osterspeisen, musikalisch mitgestaltet vom ökumenischen Kirchenchor, Kirche Christus König Oeffingen
	10:30 Uhr	Festmesse zum Hochfest Auferstehung des Herrn mit Segnung der Osterspeisen, musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor und Instrumentalisten, Messe in C von Anton Bruckner, Dreifaltigkeitskirche Schmiden
	10:30 Uhr	Festmesse zum Hochfest Auferstehung des Herrn, Kirche St. Johannes Fellbach, Segnung der Osterspeisen, musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor und Instrumentalisten
Oster-montag 01.04.	10:30 Uhr	Messfeier zum Emmaustag, Kirche Christus König Oeffingen
	10:30 Uhr	Österlicher Familiengottesdienst, Kirche Maria Regina Fellbach, Erstkommunion Fellbach, anschließend Ostereiersuche
Mi 03.04.	09:00 Uhr	Messfeier, Kirche St. Johannes Fellbach
Do 04.04.	19:00 Uhr	Messfeier, Dreifaltigkeitskirche Schmiden
Fr 05.04.	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Christus König Oeffingen, Hl. Messe in besonderem Gedenken
Sa 06.04.	18:30 Uhr	Messfeier in italienischer Sprache, Kirche Maria Regina Fellbach
Sonntag 07.04.2024	09:00 Uhr	Messfeier, Kirche St. Johannes Fellbach
	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Dreifaltigkeitskirche Schmiden
	10:30 Uhr	Feierliche Erstkommunion der Kinder aus Oeffingen mitgestaltet vom Projektchor, Kirche Christus König Oeffingen
Di 09.04.	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Maria Regina Fellbach
Mi 10.04.	09:00 Uhr	Messfeier (Gebet und Opfer für geistliche Berufe), Kirche St. Johannes Fellbach, Hl. Messe für Fam. Hertlein und Angehörige, für Marie und Leopold Zenzinger, für Fam. Foltys und Angehörige

Gottesdienstordnung vom 02.02. – 05.05.2024

Do 11.04.	19:00 Uhr	Messfeier, Dreifaltigkeitskirche Schmiden
Fr 12.04.	18:30 Uhr	Messfeier zum Beginn des Begegnungsabend für Ehrenamtliche, Kirche Maria Regina Fellbach
Sa 13.04.	18:30 Uhr	Messfeier in italienischer Sprache, Kirche Maria Regina Fellbach
Sonntag 14.04.2024	09:00 Uhr	Messfeier, Kirche St. Johannes Fellbach
	10:30 Uhr	Feierliche Erstkommunion der Kinder aus Schmiden mitgestaltet vom Projektchor, Kirche Christus König Oeffingen
	10:30 Uhr	Messfeier, Dreifaltigkeitskirche Schmiden, im Anschluss „Kaffee Klatsch und Tratsch“
	10:30 Uhr	Messfeier, Kirche Maria Regina Fellbach
Di 16.04.	10:30 Uhr	Messfeier, Seniorenzentrum Schmiden
	14:30 Uhr	Ökumenische Seniorenandacht, Dietrich Bonhoeffer Haus Schmiden
	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Maria Regina Fellbach
Mi 17.04.	09:00 Uhr	Messfeier, Kirche St. Johannes Fellbach, Hl. Messe für Familie Foltys und Angehörige und in besonderem Anliegen
	10:15 Uhr	Messfeier, Haus am Kappelberg Fellbach
Do 18.04.	14:00 Uhr	Messfeier, Dreifaltigkeitskirche Schmiden, im Anschluss Gemeindetreff im Maximilian-Kolbe-Haus
Fr 19.04.	10:15 Uhr	Messfeier, Philipp-Paulus-Heim Fellbach
	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Christus König Oeffingen
Sa 20.04.	18:30 Uhr	Messfeier in italienischer Sprache, Kirche Maria Regina Fellbach
Sonntag 21.04.2024	09:00 Uhr	Messfeier, Kirche St. Johannes Fellbach
	10:30 Uhr	Messfeier mitgestaltet von den Jugendlichen in der Firmvorbereitung in Schmiden und Oeffingen, Dreifaltigkeitskirche Schmiden
	10:30 Uhr	Messfeier, Kirche Christus König Oeffingen, mit Taufe von Emil Gauß
	10:30 Uhr	Feierliche Erstkommunion, Kirche Maria Regina Fellbach, Gruppe 1
	15:30 Uhr	Offener Gebetskreis St. Johannes, Kirche St. Johannes Fellbach
Di 23.04.	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Maria Regina Fellbach, Hl. Messe für Rosa und Georg Graf
Mi 24.04.	09:00 Uhr	Messfeier, Kirche St. Johannes Fellbach
Do 25.04.	19:00 Uhr	Messfeier, Dreifaltigkeitskirche Schmiden
Fr 26.04.	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Christus König Oeffingen
Sa 27.04.	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit, Kirche St. Johannes Fellbach
	18:30 Uhr	Messfeier in italienischer Sprache, Kirche Maria Regina Fellbach
	18:30 Uhr	Vorabendmesse, Kirche St. Johannes Fellbach
Sonntag 28.04.2024	09:00 Uhr	Messfeier, Kirche Christus König Oeffingen, mit Taufe vom Maximilian Uhl
	10:30 Uhr	Messfeier, Dreifaltigkeitskirche Schmiden
	10:30 Uhr	Feierliche Erstkommunion, Kirche Maria Regina Fellbach, Gruppe 2
Di 30.04.	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Maria Regina Fellbach
Mi 01.05.	09:00 Uhr	Messfeier zum Josef-Schutz-Fest der Kolpingsfamilie, Kirche St. Johannes Fellbach anschl. Maiwanderung und Mittagessen Im Kolpings-Kegelheim Sommerrain
	10:30 Uhr	Ökumenischer Jugendgottesdienst auf der Pfalaho (Messfeier), Pfadfinderwiese Oeffingen
Do 02.05.	19:00 Uhr	Messfeier, Dreifaltigkeitskirche Schmiden
Fr 03.05.	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Christus König Oeffingen
Sa 04.05.	18:30 Uhr	Messfeier in italienischer Sprache, Kirche Maria Regina Fellbach
Sonntag 05.05.2024	09:00 Uhr	Messfeier, Kirche St. Johannes Fellbach
	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier – Thema: Heilige Geisteskraft, Dreifaltigkeitskirche Schmiden
	10:30 Uhr	Messfeier, Kirche Christus König Oeffingen
	10:30 Uhr	Messfeier mit den Kommunionfamilien, Kirche Maria Regina Fellbach



Schon gewußt: Wir, die Katholiken Fellbach, sind auf Facebook (li.) und Instagram (re.)!

Scannen Sie den QR-Code mit Ihrer

Kamera Ihres Mobilfunktelefons und folgen Sie uns!

Wir informieren über Veranstaltungen, Gottesdienste und vieles mehr.

Wir gedenken unserer lieben Verstorbenen

Fellbach

Dieter Schneller, 80 Jahre
Martha Meyer, 92 Jahre
Margarete Dörre, 94 Jahre
Edita Klirek, 77 Jahre
Prof. Dr. Ulrich von Gaisberg, 88 Jahre

Schmidlen

Waltraud Thieme, 82 Jahre
Anna Christinger, 92 Jahre

Oeffingen

Marianne Weiß, 86 Jahre
Erika Kreikenbohm, 81 Jahre
Thomas Sammer, 63 Jahre
Margot Ullrich, 92 Jahre
Ottmar Gollhofer, 95 Jahre

**Guter Gott, erfülle sie mit Deinem Geist
und führe sie zum Leben. Amen.**

Änderung von Gottesdienstzeiten in Oeffingen

Der Kirchengemeinderat Oeffingen hat in seiner ersten Sitzung in diesem Jahr die Änderung der Gottesdienstzeiten beschlossen. Bisher fand jeweils am zweiten Sonntag im Monat eine Wort-Gottes-Feier statt. Dies kann nicht mehr sichergestellt werden, da sich das Team der Wort-Gottes-Feier-Leiter leider wieder verkleinert hat. Um eine gute Gottesdienst-Versorgung in Oeffingen gewährleisten zu können, wurden nun folgende Änderungen vorgenommen:

Die Vorabendmesse (bisher am Samstag vor dem dritten Sonntag im Monat) findet nun bereits am Samstag vor dem zweiten Sonntag im Monat statt. Daraus folgt, dass die Wort-Gottes-Feier vom zweiten Sonntag im Monat auf den dritten Sonntag wechselt und nur noch 3–4 mal

jährlich stattfindet. An den anderen dritten Sonntagen wird eine Messfeier stattfinden. Hier nochmals die Übersicht:

1. Sonntag im Monat: 10:30 Uhr Eucharistiefeier
2. Sonntag im Monat: Am Samstag davor um 18:30 Uhr Vorabendmesse
3. Sonntag im Monat: 10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier oder Eucharistiefeier
4. Sonntag im Monat: 9:00 Uhr Eucharistiefeier
5. Sonntag im Monat: Am Samstag davor um 18.30 Uhr Vorabendmesse

Wir bitten um Verständnis und um Beachtung der geänderten Gottesdienstage.

*Kirchengemeinderat Oeffingen,
Margot Gauß, Gewählte Vorsitzende*

Schmidlen erarbeitet und beschließt Schutzkonzept

Zum Ende des Jahres 2023 hat unsere Kirchengemeinde in Zusammenarbeit mit den Richtlinien der Diözese ein umfassendes Schutzkonzept erarbeitet und verabschiedet. Die Sicherheit und das Wohlbefinden aller schutz- oder hilfsbedürftigen Gemeindemitglieder stehen dabei im Mittelpunkt.

Das Schutzkonzept umfasst klare Richtlinien und Maßnahmen, um eine geschützte Umgebung für Kinder, Jugendliche und Senior*innen zu gewährleisten, sei es während der Gottesdienste, bei Gemeindeveranstaltungen oder in den verschiedenen Gruppen und Aktivitäten.

Es wurde sorgfältig erarbeitet, um sicherzustellen, dass alle Ehrenamtliche und Verantwortliche in Zukunft über die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten verfügen. Damit soll gewährleistet sein, dass angemessen auf Bedürfnisse eingegangen wird. Auf potentielle Gefahrensituationen soll damit vorbereitet werden und gleichzeitig schon ein Handlungsleitfaden bei konkreten Fällen zur adäquaten Reaktion befähigen.

Die Umsetzung dieses Schutzkonzepts ist ein entscheidender Schritt, um sicherzustellen, dass unsere Kirchengemeinde ein Ort ist, an dem alle in einer liebevollen und geschützten Umgebung (auf-)leben können. Wir ermutigen alle Gemeindemitglieder, sich mit dem Konzept vertraut zu machen und gemeinsam dazu beizutragen, dass unsere Kirchengemeinde ein sicherer Ort für alle ist.

präventi  **n**
in der diözese
rottenburg-stuttgart

Das Schutzkonzept ist im Pfarrbüro einsehbar. Für Fragen oder weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

[...] Ich war krank, und ihr habt mich besucht; [...] (Mt 26,36) – Haus- und Krankenkommunion in Fellbach

Am Christkönigs Sonntag haben wir im Evangelium gehört [...] Ich war krank, und ihr habt mich besucht; [...] (Mt 26,36). Die Kommunionhelfer*innen und sowie die Wortgottesfeierleiter*innen von St. Johannes und Maria Regina wollen dies zukünftig verstärkt mit der Hauskommunion tun.

„Die Sorge für die Kranken gehört zu den Grundaufgaben der Kirche. Dazu gehört ganz besonders die Teilhabe der Kranken am eucharistischen Mahl. Priester, Diakone, pastorale Mitarbeiter*innen sowie Kommunionhelfer*innen ermöglichen dies und bringen den Kranken die heilige Kommunion. Das ist ein außerordentlich wichtiger und segensreicher Dienst.“ (Bischöfliches Ordinariat der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Jesus ist in unserer Mitte, 2019)

Jesus ist in vielerlei Gestalt bei uns, wenn Gemeindemitgliedern die hl. Kommunion nach Hause gebracht wird, die gerade nicht an der hl. Messe und Eucharistiefeier teilnehmen können.

Jesus, so lesen wir an vielen Stellen in allen Evangelien, ging zu den Kranken und den Schwachen, er segnete und heilte sie. Seine Jünger folgten seinem Beispiel. Ebenso können wir lesen, dass wir Jesus besuchen, wenn wir Kranke besuchen (Mt 26,36).

Und immer, wenn zwei oder drei in seinem Namen versammelt sind, dann ist er mitten unter uns. (Mt 18,20) Lebendige Gemeinde bedeutet, dass alle spüren, dass sie zur Gemeinschaft der Gläubigen gehören. Dies wird deutlich in der Anteilnahme an der Feier der hl. Eucharistie, auch in der Haus- und Krankenkommunion.

Was passiert bei der Haus- und Krankenkommunion? Einfach mal „ausprobieren“:

Liegt es am gesellschaftlichen Wandel? Meinen wir anderen zur Last zu fallen? Ist es die Sorge, dass die Krankenkommunion organisiert sein will? Offenbar gibt es wachsende Hürden, um die Krankenkommunion zu bitten. Sie dürfen es gerne einfach mal „ausprobieren“, egal ob daheim oder in einem der Fellbacher Pflegeheime. Wir kommen gerne!

Krankheit, Unfall oder Alter:

Egal ob sie in den 20ern, 30ern oder in welchem Alter auch immer sind, egal ob es Ihnen für eine gewisse Zeit oder auch dauerhaft durch einen Unfall, eine Krankheit, eine Behinderung oder die Gebrechlichkeit des Alters schwerfällt, die eigenen vier Wände zu verlassen, dürfen Sie diesen Dienst gerne in Anspruch nehmen. Melden Sie sich für einen ersten Kontakt gerne im Pfarrbüro.

Sie vermissen Gesichter im Gottesdienst:

Kennen Sie jemanden, den Sie lange nicht mehr im Gottesdienst gesehen haben, der aber eigentlich immer da war? Fragen Sie bei ihr oder ihm oder Angehörigen doch einfach mal nach und bringen Sie die Hauskommunion ins Gespräch. Vielleicht können Sie auch helfen einen ersten Kontakt zum Pfarrbüro herzustellen.

Wir kommen nur angemeldet:

Keiner klingelt bei Ihnen unangemeldet oder überraschend. Das Pfarrbüro klärt vor einem Besuch immer telefonisch, ob die Hauskommunion gewünscht ist und welcher Tag und welche Uhrzeit passen oder um Ihre Erlaubnis einzuholen, den Kontakt mit einem Kommunionhelfer*in zu vermitteln, der oder die dann einen Besuch bei Ihnen organisiert.

Was wir wissen sollten:

Wer nimmt alles an der Hauskommunion teil? Ist der oder die Besuchte bettlägerig oder in der Wohnung mobil? Gibt es besondere Einschränkungen? Gibt es praktische und hilfreiche Tipps zur Situation vor Ort? Ist es hilfreich ein wenig „lauter zu sprechen“? Gibt es ein „Lieblingsgebet“ oder ein „Lieblingslied“ aus dem Gotteslob?

Vorbereitung für Sie daheim:

Es ist keine Vorbereitung nötig. Wenn es die Situation und die Kraft zulässt, können Sie gerne einen Tisch richten, evtl. eine weiße Decke hinlegen und eine Kerze aufstellen. Vielleicht gibt es auch ein Tischkreuz? Der Liturg, die Liturgin kann all dies aber auch mitbringen.

Ablauf

Bei der Hauskommunion feiern wir einen Gottesdienst bei Ihnen daheim, beten miteinander, hören eine biblische Lesung, singen vielleicht auch miteinander und empfangen schließlich die Kommunion.

An dieser Feier darf gerne jeder, der im Haushalt lebt, teilnehmen und, wenn er oder sie es wünscht, ebenfalls die Kommunion empfangen. Je nach häuslicher Situation ist es auch möglich, dass nahe Angehörige oder Pflegende teilnehmen und die Kommunion empfangen, sofern sie es wünschen.

Die Krankenkommunion folgt einem bestimmten liturgischen Ablauf, der aber den Kräften des zu Besuchenden angepasst werden kann, so dass der Gottesdienst i.d.R. zwischen 15 und 30 Min. dauert. Wenn die Kräfte es nötig machen, vielleicht auch nur 10 Min..

Fellbach, Schmiden, Oeffingen:

Hauptamtliche, Kommunionhelfer*innen und Wortgottesfeierleiter*innen möchten jedem, der es wünscht, die Hauskommunion ermöglichen.

St. Johannes – Fellbach

Tel.: 0711 957906-0; StJohannes.Fellbach@drs.de

Ital. Gemeinde – Maria Regina

Tel.: 0711 957906-15; cci.fellbach@drs.de

Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit – Schmiden

Tel: 0711 951902-0; Dreifaltigkeit.Schmiden@drs.de

Christus König – Oeffingen

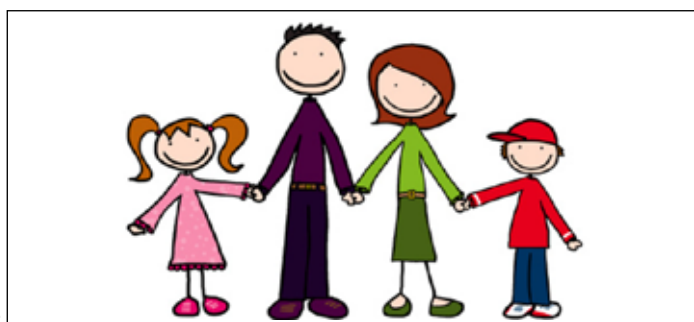
Tel: 0711 517422-0; ChristusKoenig.Oeffingen@drs.de

*Für das Team der Fellbacher
Kommunionhelfer*innen und Wortgottesfeierleiter*innen
Stephan Heemann*

Auf dem Weg zu einer Stelle für Kinder- und Familienpastoral

Sie fragen: „Was tut die Kirche, dass Kinder und Familien in den Glauben hineinwachsen und sich in der Kirche wohlfühlen?“ Menschen aus unseren Gemeinden antworten: „Da geschieht eine ganze Menge – mehr hauptberufliche Begleitung und Unterstützung wären aber gut und wichtig!“ Mit der Einschätzung sind diese Menschen nicht allein.

Seit Herbst 2022 läuft ein Prozess im Gemeinsamen Ausschuss und in den Gremien der Kirchengemeinden: Wir wollen die Kinder- und Familienarbeit ausbauen. Dazu soll eine neue 50%-Stelle geschaffen werden, die im Rahmen der „weiteren Berufe in der Pastoral“ als Kinder- und Familienreferent (m/w/d) im Pastoralteam der Seelsorgeeinheit angesiedelt wird.



Quelle: www.clker.com

Im Herbst 2023 gab es endlich grünes Licht aus Rottenburg. Die Seelsorgeeinheit darf Vorbereitungen für eine unbefristete und von Rottenburg bezahlte Stelle im Umfang von 50% unternehmen: Es ist eine ausführliche Situationsanalyse und eine Konzeption zu erstellen. Dann folgt der formelle Antrag und ein Prüfverfahren. Im Anschluss kann Ausschreibung und Besetzung erfolgen. Wo stehen wir jetzt? Der erste Schritt von Situationsanalyse und Konzeptionsarbeit sind geschafft und seit Mitte Januar von Rottenburg als gut befunden. Die künftigen Inhalte der Stelle:

- Entwickeln von Angeboten zur Taufkatechese in Fellbach, Schmidlen und Oeffingen
- Initiieren und Begleiten der Krabbelgruppen in den drei Kirchengemeinden.
- Stärkung der Kinderkirche und gemeinsame Gestaltung von Angeboten im Kirchenjahr zusammen mit Ehrenamtlichen für Kinder und Familien in der Gemeinde Fellbach
- Vernetzung von Initiativen in der Seelsorgeeinheit und gemeindeübergreifende Projekte wie Ausflüge oder Familienwochenenden.

In allen Aktivitäten soll es darum gehen, dass Kinder

und Familien Wege zum Glauben, in die Kirche und zum Miteinander finden.

Nun kann formell der Antrag auf Einrichtung der Stelle in Rottenburg gestellt und die Ausschreibung vorbereitet werden. Wir hoffen auf ein zügiges Verfahren. Schon jetzt ist klar: Es wird eine Person gesucht, die Freude im Umgang mit Kindern und Familien hat. Sie soll Visionen und Ideen haben, wie Kinder und Familien auch heute in der Kirche vor Ort ein Zuhause finden können und wie Glaube wachsen kann. Die Person soll selbstständig arbeiten und Lust haben, zusammen mit den Kollegen in der Pastoral, mit Gruppen und Gremien Gemeinde aufzubauen. Ein Arbeitsplatz wird in St. Johannes im Pfarrhaus eingerichtet werden. Mobiles Arbeiten ist möglich usw.

Mancher wird fragen: Warum nicht einfach eine Gemeinde- oder Pastoralreferentenstelle ausschreiben? Die Antwort ist einfach: Auch diese pastoralen Mitarbeiter werden weniger. Sie müssen auf die ganze Diözese verteilt werden. Die Diözese hat deshalb die Berufe in der Pastoral für „weitere Berufe“ mit anderen Abschlüssen wie z.B. Soziale Arbeit, Kirchenmusik usw. geöffnet und den Stellenplan entsprechend angepasst. 50% sind für unsere Seelsorgeeinheit vorgesehen. Bei individuellem Bedarf wäre unsere Stelle in Fellbach aufstockbar: Die Kirchenmusikerstelle in Fellbach (50%), die seit dem Tod von Frau Ermer vakant ist, ist noch nicht wiederbesetzt und könnte ganz oder anteilig kombiniert werden (B- oder C-Examen Kirchenmusik). Es sind auch Deputatsstunden für Religionsunterricht vakant (Missio Canonica). Auch hier wäre eine Aufstockung bis hin zu einer Vollbeschäftigung möglich.

Wie es nun weitergeht: Wenn Rottenburg die Ausschreibung freigegeben hat, dann werden wir die Stelle auf unserer Homepage und in den sozialen Medien veröffentlichen. Schon jetzt sind wir dankbar, wenn Sie überlegen, ob Sie eine Person kennen, die in Frage kommen würde und diese Person direkt ansprechen. Ein Stellenbeginn wäre dann nach Absprache zum gewünschten Zeitpunkt möglich. Natürlich können sich Interessierte auch schon jetzt bewerben: Pfarrer Dr. Amedeus Macha, Hauptstraße 25, 70736 Fellbach-Oeffingen. Für weitere Infos wie z.B. zur Konzeption oder Rückfragen zur Stelle steht aus dem Pastoralteam gerne Pastoralreferent Martin Wunram (martin.wunram@katholiken-fellbach.de) als Ansprechperson zur Verfügung.

Pastoralreferent Martin Wunram

Änderung im Kirchengemeinderat Oeffingen

Unser Kirchengemeinderatsmitglied Philip Trennt hat sich beruflich verändert und ist in den nördlicheren Teil von Deutschland gezogen. Aus diesem Grund mussten wir uns leider von ihm verabschieden. Wir danken Philip Trennt für seine Mitarbeit im Kirchengemeinderat und auch für seine Bereitschaft, dass er sich in unserer Ge-

meinde auch als Aushilfsmesner, Wort-Gottes-Feier-Leiter und Chorsänger eingebracht hat. An dieser Stelle wünschen wir ihm nochmals alles Gute für seinen weiteren Lebensweg.

*Für den Kirchengemeinderat Oeffingen,
Margot Gauß, Gewählte Vorsitzende*

Sprache – ein besonderer Schwerpunkt in unseren Kindergärten

Seit Sommer 2021 arbeitet Sybille Bohnacker als Fachberatung Sprache in unseren 10 Kindergärten in Fellbach, Schmiden und Oeffingen. Im Folgenden ein kleiner Einblick in die Arbeit im Feld Sprache.

Die sprachliche Entwicklung und Kompetenz haben eine hohe Bedeutung für die Persönlichkeit und die Bildungsmöglichkeiten eines Kindes: Nur, wenn jedes Kind gut Deutsch spricht, hat es mit Schuleintritt gleiche Chancen. Das Ziel der Fellbacher Kindertageseinrichtungen ist es deshalb, die sprachlichen Kompetenzen jedes Kindes bestmöglich zu begleiten, aufzubauen und zu stärken.



„Der Mensch ist Mensch nur durch Sprache“
(Johann Gottfried von Herder)

Schon seit Jahren haben alle Träger von Kindertageseinrichtungen in Fellbach vereinbart, wie Kinder in ihrer sprachlichen Bildung und Förderung unterstützt werden können: Die Förderung erfolgt alltagsintegriert in allen Lebenssituationen.

Aktuell haben rund 170 Kinder in Katholischen Einrichtungen in Fellbach einen intensiven Sprachförderbedarf, Tendenz steigend. Unter den Kindern mit Sprachförderbedarf sind sowohl Kinder mit Migrationshintergrund als auch Kinder, deren Eltern hier aufgewachsen sind. Die Einrichtungen bekommen zur Unterstützung zusätzliche Stellenanteile je nach Anzahl der Kinder mit intensivem Sprachförderbedarf. Land und Stadt finanzieren diese Anteile mit. Pro Einrichtung sind das bei uns zwischen 20 und 50% Stellenanteil. In neun unserer 10 Einrichtungen ist deshalb zusätzliches Personal eingesetzt. Diese Stellenanteile eignen sich übrigens besonders gut zum Wiedereinstieg von pädagogischen Fachkräften. Um alle Mitarbeitenden in den Kindertageseinrichtungen für diese wichtige Aufgabe der Sprachbildung und -förderung weiterzuqualifizieren, haben die drei „Fachberatungen Sprache“ (Stadt Fellbach, Evangelischer Verein und Katholische Kirchengemeinde) eine neue Fortbildungsreihe ins Leben gerufen, die nun auch vom Kultusministerium zertifiziert wurde. Neben dem Basiswissen der Sprachentwicklung, der Gestaltung der

Interaktion, der Mehrsprachigkeit und der Zusammenarbeit mit Familien spielt dabei vor allem eine Rolle, wie Kinder im Alltag einer Tageseinrichtung unterstützt und gefördert werden können. Die Fortbildungsreihe ist in 6 Module eingeteilt und ist auf 1½ bis 2 Jahre ausgelegt. Es sollen alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Einrichtungen geschult werden. Nach Abschluss aller Module erhalten die Teilnehmenden ein Teilnahmezertifikat, das vom Kultusministerium anerkannt wird. Da die Qualifizierung von den Fachberatungen durchgeführt wird, entfallen zusätzliche Kosten für externe Fortbildungen.

Falls Sie Fragen zu den Fortbildungen oder Stellenanteilen haben, melden Sie sich bitte per Mail bei unserer Fachberatung „Sprache“ Sybille Bohnacker, sybille.bohnacker@katholiken-fellbach.de

Wir feiern

Lichtmess

mit Kerzenweihe, Lichterprozession und Blasiussegen
Weihe aller Kerzen insbesondere der Kommunionkerzen

4. Februar um 10:30 Uhr
in der Kirche Christus König

Mitgestaltet von unseren Firmlingen,
der Kinderkirche und dem Projektchor Schmiden

Im Anschluss findet ein Frühschoppen
im Gemeindezentrum statt

Das barrierefreie Hören in der Christus König Kirche in Oeffingen ist nach der Reparatur der Anlage jetzt wieder möglich!

Christ-König-Sonntag 2023 – Kirchenpatrozinium in Oeffingen

40jähriges Priesterjubiläum von Pfarrer Dr. Amedeus Macha

Im Jahr 2023 stand das Oeffinger Kirchenpatrozinium am Christ-König-Sonntag ganz unter dem Motto: 40 Jahre Priester – Dr. Amedeus Macha.

Am 20. November 2023 jährte sich die Priesterweihe von Dr. Amedeus Macha zum 40. Mal. Zur Feier dieses Jubiläums bot sich deshalb ganz besonders das Kirchenpatrozinium in Oeffingen an. Somit wurde der Termin schon früh im Jahr 2023 festgelegt.

Es wurde vom Pastoralteam beschlossen, dass an diesem Sonntag nur ein Gottesdienst in der Seelsorgeeinheit stattfindet. Somit konnte die Uhrzeit frei festgelegt werden und der Festgottesdienst konnte um 10:00 Uhr beginnen. Je weiter das Jahr vorrückte, um so mehr Vorbereitungen wurden getroffen. Der Oeffinger Fest-



ausschuss war bereit, wieder ein Gemeindemittagessen zu veranstalten und selbst zu kochen. Die afrikanischen Freunde von Pfarrer Macha hier in Fellbach brachten sich ebenfalls beim Gemeindemittagessen ein. Somit gab es eine afrikanische Bananensuppe und ein schwäbisches Gulasch mit Knödeln und Blaukraut – ein kleiner Nachschick gehörte auch dazu. Es konnten etwa 200 Personen verköstigt werden und alle waren sehr begeistert und zufrieden.

Nun aber zurück zu dem Teil des Tages, welcher vor dem Essen lag: Die Vorbereitungen hierfür fanden in allen Kirchengemeinden statt und der Gottesdienst wurde von allen Gemeinden mitgestaltet.

Der Kirchenchor Fellbach, der Kirchenchor Schmiden und der Ökumenische Kirchenchor Oeffingen sangen gemeinsam unter der Leitung von Anita Sasse. Der Projektchor Schmiden hat sich mit Gemeindemitgliedern aus allen drei Gemeinden zusammengefunden und wurde, genau so wie die Band, von Ute Bürkle geleitet. Die Orgel spielte Alfons Scheirle und es wurden ihr ganz besonders schöne Töne entlockt.

Der große Einzug in die sehr gut besetzte Kirche war bereits ein Höhepunkt des Tages. Ministrantinnen und Ministranten aus allen Gemeinden der Seelsorgeeinheit waren dabei, zu Gast waren 12 Priester, die mit Pfarrer Macha in sehr enger Verbindung stehen, unser Pastoralreferent und natürlich last but not least, der Jubilar Amedeus Macha. Ihm sah man schon beim Einzug an, wie erfreut er über die vielen Mitfeiernden war – er war einfach nur glücklich.

Im Gottesdienst selber wurden sehr schöne Lieder gesungen, sowohl deutsche als auch afrikanische. Martin

Wunram hielt eine tolle Predigt über den Werdegang des Jubilars und streifte dabei auch noch das Projekt „Kinderkrankenhaus in Kirua, Tansania“. Unsere Kirchengemeinderätin Cornelia Schweizer hatte wieder einmal eine tolle Präsentation vorbereitet, welche auch einige Fotos von der Priesterweihe und der Heimat von Pfarrer Macha zeigte. Mit afrikanischen Klängen und einer Trommel, die Amedeus Macha selber spielen durfte, überraschten ihn die Schwestern aus Schwäbisch Gmünd, welche auch aus der Heimat von Pfarrer Macha stammen. Nicht nur dadurch wurde es zu einem sehr freudigen Gottesdienst. Es wurde getanzt, geklatscht, gesungen und gelacht!

Mit kurzen Grußworten überreichten die Gewählten Vorsitzenden Angelika Völkel aus Schmiden, Heinz Öing aus Fellbach und Margot Gauß aus Oeffingen die Geschenke der einzelnen Gemeinden. Auch die Ministranten gratulierten „ihrem“ Pfarrer ebenso wie der Vorsitzende der ACK Fellbach, Pfarrer Markus Eckert von der evangelischen Gemeinde Schmiden/Oeffingen – er segnete Pfarrer Macha mit sehr schönen und treffenden Segensworten. Für die Stadt Fellbach nahm der Erste Bürgermeister Johannes Berner am Gottesdienst teil und überbrachte ebenfalls Grüße und Glückwünsche von der Stadtverwaltung und dem Gemeinderat. Für den Verein Kinderhilfe Moshi sprach Andreas Heger noch Glückwünsche aus und bat um weitere Spenden für das Kinderkrankenhaus. Martin Knittel nutzte die Möglichkeit im Gemeindezentrum ein paar Neuigkeiten über Baraka – Kinderhilfe Kilimandscharo zu berichten.

Zum Schluss des Gottesdienstes sprach Pfarrer Dr. Amedeus Macha für uns alle noch den Segen. Während viele der Kirchenbesucher gleich zum Mittagessen ins Gemeindezentrum gingen, stand Pfarrer Macha noch lange in der Vorhalle und nahm die vielen Glückwünsche und Präsente entgegen.

Folgende Spendenerlöse konnten erzielt werden:

Kollekte: 630,58 €

Spendenbox: 1.157,50 €

Erlös aus dem Gemeindemittagessen: 850,66 €

Weitere Spenden gingen direkt an die beiden Vereine

Kinderhilfe Moshi e.V.: 2.460 €

Baraka, Kinderhilfe Kilimandscharo e.V.: 3.229,82 €

Es sind bei diesen beiden Vereinen noch weitere Spenden eingegangen, welche aber nicht direkt mit dem 40jährigen Jubiläum in Verbindung gebracht werden können, da nichts im Verwendungszweck steht.

Pfarrer Dr. Amedeus Macha bedankt sich bei allen Spenderinnen und Spendern, bei allen die seinen Festtag mit ihm gefeiert haben und ganz besonders bei allen, die für das gute Gelingen des Festes in der Kirche und danach im Gemeindezentrum gesorgt haben. Asante sana

*Margot Gauß, Gewählte Vorsitzende
des Kirchengemeinderats Oeffingen*



Bericht aus dem Oeffinger Bauausschuss

Aufgabe des Ausschusses ist es, sich um alle Themen zu kümmern, die die Liegenschaften der Kirchengemeinde betreffen. Angefangen bei der Standsicherheit der Feldkreuze, Begleitung bei der Bauschau mit den Sachverständigen vom BO, Instandhaltungsarbeiten in Kirche, Pfarrhaus und GZ, bis zum tropfenden Wasserhahn im Kindergarten.

Besonders befassen wir uns gerade mit dem Ölberg. Die Figuren aus dem 17. Jahrhundert sind von der Sonne und der Witterung stark angegriffen, und sollten in nächster Zeit restauriert werden.

Genauso wichtig ist die Beobachtung der aufsteigenden Feuchtigkeit im Turmsockel. Dies ist aber ein Problem, das der Turm schon seit Generationen hat. Ursprünglich als Folge von Kriegen, wie 1519 die Plünderung Oeffingens durch Truppen des Schwäbischen Bundes, 1546 der Schmalkaldische Krieg, 1618–1648 der 30-jährige Krieg, als der Ort unter 100 Einwohner hatte, der Einfall der Franzosen 1693, wo es in einem Brief von Augsburg an den Herzog heißt:

„... bei neulichem französischem feindlichen Einfall in Württemberg unser darinnen gelegener Flecken Oeffingen gleichfalls sehr hart mitgenommen, ein Teil dessen in Brand gesetzt, das übrige aber ausgeplündert, auch dabei die Kirche nicht verschont, sondern selbige an Ornaten und Paramenten wie auch alle Glocken außer etwelchen Stücken ausgeraubt worden.“

„... Unsere daselbige Untertanen aller Mittel zu deren Wiederherbeischaffung destituiert sein und ohne deren Wiedereinrichtung der heilige Gottesdienst nicht gehalten werden kann.“ So wurde bereits 1708/1709 die weltliche Haube abgebrochen und der Turm gleichsam neu gebaut. Auch im darauffolgenden Jahrhundert waren Reparaturen erforderlich.

1879 steht in der Chronik: „Die Chorwände zeigten innen große Feuchtigkeit. Deswegen wurde der ganze

Chor mit Zement zwei Meter hoch hergestellt und nachher bemalt durch Arbeiten des Hofmalers Karl Leins in Stuttgart unter freundschaftlicher Leitung des Hofbauinspektors Baier in Stuttgart.“

Welche Kosten und Mühen die Oeffinger auf sich genommen haben, zeigt auch der Auszug aus der Urkunde in der Kirchturmkuppel nach der Reparatur 1924:

„Der Gemeinderat von Oeffingen an seine Nachkommen: Mit Rücksicht auf die große Geldknappheit, die in der Gegenwärtigen Zeit bei uns herrscht, ist es dem unterzeichneten Gemeinderat nicht leicht gefallen, die Kosten von etwa 3000 Goldmark aufzubringen. Lediglich die Erhaltung der Heiligtümer konnte den Gemeinderat zu seinem Opfer bewegen. Die Kosten mussten ganz aus Steuermitteln bestritten werden. Der Reichsbankrott hat mit einem Schläge alles Arbeiten aus früherer Zeit mit Armut vergolten. Die Reparatur des Kirchturms kostet nicht weniger als 3 000 000 000 000 (3 000 Billionen Papiermark). Von den Nachkommen erwarten wir aber, dass sie ihrer Ahnen und Vorfahren sich würdig zeigen und am Aufbau weiter arbeiten von Geschlecht zu Geschlecht. Dieser Kirchturm erneuert in Zeiten schwerster Not und Entbehrung sei ein Symbol des Glaubens und der Kraft eurer Vorfahren. Haltet in Ehren, was wir mit größter Mühe in schwerster Zeit erbaut haben.“

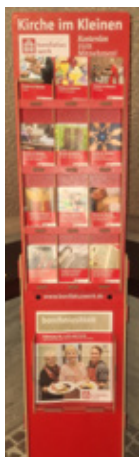
Wir wünschen Euch bessere Zeiten, als wir sie erlebt haben und wollen hoffen, dass wir nur mit Wohlgefallen zu euch herüberschauen können.

Lebt wohl ihr lieben Nachkommen und vergesst uns nicht.

Der Gemeinderat von Oeffingen“

Diese Fakten stammen z.B. aus Rechnungen und Briefwechseln aus dem Hauptstaatsarchiv Stuttgart und Augsburg.

„Kirche im Kleinen“ – Neues am Schriftenstand von St. Johannes und Maria Regina



Am Schriftenstand von St. Johannes und Maria Regina erwartet Sie Neues. Seit Anfang Dezember finden Sie beim Schriftenstand beider Kirchen Aufsteller des Bonifatius Werkes. Hier sind kleinformatige Heftchen zu den verschiedensten Themen rund um unseren Glauben zu finden. Die Heftchen sind kostenlos. Die folgenden Themen sind derzeit verfügbar: Taufe; Erstkommunion; Versöhnung im Glauben – Beichte; Firmung; Feste des Kirchenjahres; Ostern – das Leben siegt; Weihnachten – Sternstunden der Menschlichkeit; Christliche Rituale in der Familie;

Leben und Glauben im Alter; So feiern wir gemeinsam die Heilige Messe; Unsere Gebete – Gespräche mit Gott; Was Christen glauben – das Glaubensbekenntnis; Raum für den Glauben – Entdeckungen im Kirchenraum; Die Bibel entdecken – das Alte Testament; Die Bibel entdecken – Das Neue Testament; Schöpfung; Als Gesegneter ein Segen sein; Vom Wunder der Gemeinschaft; Das Zeitliche Segnen – Impulse zum christlichen Begräbnis; Willkommen zurück

Die verschiedenen Themen werden auf ca. 24 (–34) Seiten prägnant dargestellt.

Viel Vergnügen beim Schmökern, Entdecken und Wiederentdecken.

Stephan Heemann

Kindergartenkinder gratulieren Pfarrer Macha

Die Kinder und die Erzieher des Kindergartens Maximilian-Kolbe in Schmiden haben am Mittwoch, 29.11.23 in ihrem Morgenkreis Pfarrer Macha mit Willkommens- und Segensliedern zu seinem Priesterjubiläum gratuliert. Pfarrer Macha hat von seinem Fest den Kindern berichtet. Die Kinder durften dann Strahlen mit ihren Wünschen für den Jubilar um die Morgenkreiskerze legen. „Freunde, viel Gesundheit, immer genügend Bananensuppe und eine neue Kirche“ waren die Gedanken der Kinder.

Mit einem kleinen Präsent und einem schwungvoll gesungenen „Asante Sana Jesu“ wurde Herr Pfarrer Macha wieder verabschiedet.

Brigitte Strehle



Unterwegs mit dem Nikolaus ...

Ein Bischof Nikolaus im vollen Ornat löst immer Staunen und Aufregung aus, manchmal ein bisschen Furcht, aber schlussendlich immer Freude – bei Kindern im Kindergarten genauso wie bei Erwachsenen. Wir begleiten in diesem Bericht zwei Nikoläuse auf ihrem Dienst.



Martin Wunram hat neben einigen Kindergärten diesmal auch die Firmlinge und den Kirchenchor in Schmiden besucht; ein wunderschöner Einsatz war das Adventsfenster in Oeffingen. Leuchtende Kinderaugen, wenn ein großer wichtiger Mensch wie ein Bischof sich Zeit für die Kleinsten nimmt, sind eine wunderschöne Erfahrung. In jedem rührt der Nikolaus etwas an, in den Herzen

breitet sich Freude aus und selbst Erwachsene strahlen. Die Stimmung, dass da einer zu schenken beginnt, steckt unweigerlich an. „Allen ist bewusst, dass ich mich als Nikolaus verkleidet habe. Aber mit der Verkleidung hole ich das Geschehen, das vor vielen hundert Jahren passiert ist, in die Gegenwart, ins Heute“, so Martin Wunram. „Nach einem Nikolauseinsatz bin ich zwar müde – aber oft sehr glücklich: Das Schenken bringt so viel Licht ins Leben!“ ... „Du bist doch der Nikolaus! – Kommst Du nächstes Jahr wieder?“, fragt mich ein Kind ... Aber klar!

Christian Kindler ist der „Nikolaus auf dem Fahrrad“. Um den 6. Dezember herum schnallt er den Bischofsstab und den Koffer mit dem bischöflichen Gewand aufs Fahrrad und besucht katholische Kindergärten. Diesmal waren es fünf an der Zahl, in denen die Kinder, vorbereitet von den Erzieher*innenteams, auf den Nikolaus gewartet haben. Mal sind es kleine Gruppen wie in St. Martin in Fellbach, mal richtig große Gruppen wie in St. Raphael in Oeffingen, Maria Regina oder Don Bosco in Fellbach. Etwas Besonderes ist immer der Kindergarten

Arche Noah in Schmiden: Hier kommt „Herr Kindler“ mit dem Koffer, dem Stab und einem Bollerwagen (mit kleinen Geschenken – meist Schoko-Nikoläusen) zu den versammelten Kindern. Nach einem Lied schauen wir gemeinsam, woran man den Bischof Nikolaus eigentlich erkennt. Ein Stück nach dem anderen kommt aus dem Koffer und zeitgleich verwandelt sich so „Herr Kindler“ in den Bischof Nikolaus: das Untergewand mit Christus-Symbolen, der goldener Umhang mit einem großen Kreuz, der Bischofsstab und natürlich die Mitra mit dem bunten Kreuz. An den Kleidungsstücken erkennen die Kinder im Bischof Nikolaus einen Freund von Jesus, der den Menschen damals wie heute die Liebe und Güte Gottes näherbringt. Viele Menschen, zum Beispiel die



Erzieher*innen, folgen dem Beispiel des Heiligen Nikolaus, der sich für Menschen in Not und vor allem für Kinder eingesetzt hat.

Am Ende sind alle froh und dankbar und singen gemeinsam: „Danke schön, danke schön, lieber Nikolaus“. Dass der Nikolaus sich am Ende wieder in „Herrn Kindler“ zurückverwandelt, ist für die Kinder kein Problem. Mit Rollenspielen kennen sie sich bestens aus. Er befestigt Koffer und Bischofsstab wieder am Fahrrad und auf gehts zum nächsten Kindergarten und bis zum nächsten Jahr.

*Martin Wunram + Christian Kindler,
Red. Klaus Köberlein*

Adventsfenster 2023

Im vergangenen Adventszeit fand wieder die Adventsfenster-Aktion statt. Leider konnten dieses Mal nicht so viele Termine belegt werden, wie wir es uns erhofft hatten. Alle Termine, welche stattgefunden haben, waren sehr schön vorbereitet und wurden gerne angenommen.

Hier ergeht nun ein herzliches „Vergelts Gott“ an alle, die ein Fenster gestaltet haben! Natürlich auch ein herzliches Dankeschön an diejenigen die bei den Advents-



fenstern vor Ort waren und die schöne Möglichkeit zur Einstimmung auf Weihnachten wahrgenommen haben. Wenn es Ihnen gut gefallen hat, dann wäre es sehr



schön, wenn Sie sich für die nächste Adventszeit schon frühzeitig überlegen, ob nicht auch Sie ein Fenster gestalten könnten. Wir wollen die Aktion auch im nächsten Jahr gerne wieder organisieren.

Für den KGR Oeffingen, Margot Gauß

Caritas Beratungsstelle Fellbach: Nikolausfeier für Wohnungslose und Geringverdiener

Unsere Nikolausfeier am 05.12.23 war ein voller Erfolg. Wir waren komplett ausgebucht und es kamen nahezu alle angemeldeten Personen.

Bei einer warmen Mahlzeit, Kaffee und Kuchen verbrachten wir einen gemütlichen Tag.

Der Nikolaus (Herr Gaiss) verbreitete wieder viel Freude und verteilte Nikolaustüten an die Kinder. Auch für Fotos mit den Kindern stellte er sich geduldig zur Verfügung, was auf große Begeisterung stieß.

Für die musikalische Untermalung sorgte Helga Frank am Klavier.



Durch etliche Kuchenspenden und einem Nachlass beim Catering von der Metzgerei Klingler, sowie einer großzügigen Spende des Vereins KREATIV HANDELN E.V. konnte der finanzielle Kraftakt reduziert werden, herzlichen Dank an alle Unterstützer.

Ein großes Dankeschön geht an die ehrenamtlichen Helfer, die tolle Arbeit geleistet haben. Das achtköpfige Team sorgte für einen reibungslosen Ablauf. Insgesamt war es eine wunderbare Feier voller Freude und Dankbarkeit.



Kleiderspenden:

Nach wie vor brauchen wir ständig Nachschub an gut erhaltenen, tragbaren Kleiderspenden.

Wir nehmen Damen-, Herren- und Kinderbekleidung sowie Schuhe, Spielzeug, Handtücher und Bettwäsche. Haushaltsgegenstände und Möbel, Kinderwagen oder Kindersitze können wir leider nicht annehmen.

Abgeben können Sie Ihre Spenden zu den Bürozeiten: Di. 14–18 Uhr, Mi. 8–12 und 14–18 Uhr ohne Terminvereinbarung.

Kerzen, Kuchen, Kinder...

...das alles und noch viel mehr... gehörten im Dezember wieder zur jährlichen Senioren-Adventsfeier in Schmiden. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche folgten die Seniorinnen und Senioren der Einladung ins Gemeindehaus. In dem wunderschön dekorierten Saal kam mit musikalischer Untermalung schnell weihnachtliche Stimmung auf.



Nachdem mit Kaffee und Kuchen fürs leibliche Wohl gesorgt war, ging es unterhaltsam weiter. Über 30 Kinder aus den beiden Kindergärten der Gemeinde, sorgten mit Liedern und Tänzen für viel Freude und ließen manche frohe Erinnerung wach werden.

Beim gemeinsamen Singen von Weihnachtsliedern und geselligem Beisammensein verging die Zeit wie im Flug. Zahlreiche Lob- und Dankesworte beim Abschied zeigten dem Organisationsteam, dass es gelungen war, den Senioren und Seniorinnen einen schönen Nachmittag zu schenken.

Im Rahmen der Feier wurde Frau Renate Mayer nach über 40jähriger Mitarbeit beim Besuchsdienst verabschiedet. Ilona Baur und Pastoralreferent Martin Wunram dankten Frau Mayer, die aus gesundheitlichen Gründen ausscheidet, und wünschten ihr und ihrem Mann alles Gute für die Zukunft.

Ilona Baur

Adventsnachmittag der Senioren im Franziskusheim

Nach vielen Coronabedingten Einschränkungen konnten wir vom Seniorenausschuss in dieser Adventszeit am 6. Dezember, dem Nikolaustag, endlich wieder einen schönen Nachmittag im Franziskusheim erleben. Nach dem Gottesdienst und vorangegangener kleiner Führung in der Kirche St. Johannes gab es im stimmungsvoll dekorierten, voll besetzten Saal genügend Gelegenheit, bei guter Stimmung, Kaffee, Stollen und Hefezopf sich gemütlich zu unterhalten und zu feiern. Wolfgang Schuster moderierte den Nachmittag und trug zwischendurch immer wieder meist bekannte, teilweise noch aus der Kindheit in Erinnerung gebrachte schöne Advents- und Weihnachtsgedichte vor. Christoph Wagner hatte einen kleinen Lichtbild-Vortrag über 100 Jahre St. Johannes vorbereitet. Mit der Herbergssuche, dem bekannten Liedspiel aus dem Alpenland gesungen von Thomas Raiser, Emanuel Gebauer und Hildegard Zeug, wurde zum beliebten Singen von Advents- und

Weihnachtslieder übergeleitet. Alle im Saal sangen mit, wie immer begleitet am Klavier von Helga Frank. Es war ein rundherum gelungener Adventsnachmittag, welcher natürlich ohne die vielen Helfer nicht möglich gewesen wäre. Dafür allen, die mit dazu beigetragen haben, dass der Nachmittag auch gelingt, ein herzliches Dankeschön.

Hildegard Zeug



Die Sozialstation St. Vinzenz, Ihr starker Partner rund um die Pflege ist für Sie da!

Haben Sie Fragen rund um die Pflege, so stehen Ihnen unsere Pflegedienstleitungen, Frau Beate Gura und Frau Roswitha Walter sehr gerne zur Verfügung und beantworten Ihre Fragen. Frau Gura und Frau Walter erreichen Sie unter: 0711 957906-25.

Haben Sie Fragen zur Hauswirtschaft und/oder Nachbarschaftshilfe, so steht Ihnen Frau Katrin Schwenk, Einsatzleitung unserer Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe sehr gerne zur Verfügung und beantwortet Ihre Fragen. Frau Schwenk erreichen Sie unter: 0711 957906-22.

Wir freuen uns auf Sie, rufen Sie uns an!

Generalversammlung der Kolpingfamilie Fellbach

Die Generalversammlung (Hauptversammlung) am Sonntag den 10. Dezember begann mit der heiligen Messe um 9:00 Uhr in der Kirche St. Johannes mit unserem Präses Herrn Pfarrer Nisch als Zelebrant. In der Predigt ging Pfarrer Nisch u.a. auf Aussagen unseres Gründers des seligen Adolf Kolping ein, die auch heute noch in der Soziallehre Gültigkeit haben. In den Fürbitten gedachten wir unserer Verstorbenen, insbesondere die im Jahre 2023 heim gegangen sind: Elisabeth Wolpert (90 Jahre),



Angelika Thurner, Gabriela Zeisel, Hildegard Ramsauer, Klaus Bögelein, Pfarrer Nisch

Gerhard Rienth (71 Jahre), Johanna Schiefer (91 Jahre), Anneliese Meier (88 Jahre), Helmuth Grün (95 Jahre), deren Angehörigen und aller Kranken.

Den Gottesdienst begleitete musikalisch Kirchenmusiker und Kirchengemeinderat Herr Alfons Scheirle, diesmal nicht an der Orgel, sondern a cappella am Ambo, da er wegen eines Schlossdefekts kurzfristig von der Orgel weggesperrt wurde. Ihm herzlichen Dank für die spontane Alternative der Liturgiegestaltung.

Im Anschluss wechselten wir ins Franziskusheim. Bei Kaffee und Kuchen begrüßte der 1. Vorsitzende Klaus Bögelein zum 2. Teil der Sitzung mit den Hinweisen, dass zur Versammlung mit Vorstandswahlen durch die Schriftführerin Gabriela Zeisel rechtzeitig eingeladen wurde, und ließ die Anwesenheitsliste, Krankenbriefe zur Unterzeichnung und Anmelde listen für Veranstaltungen durchlaufen. Die Einnahmen für Mittagessen, Getränke, Kaffee und Kuchen und weitere Geldspenden werden komplett an das Projekt „Kinderkrankenhaus“ von Herrn Pfarrer Macha in Tansania gehen. Dann folgten die Berichte von der stellvertretenden Vorsitzenden Hildegard Ramsauer über die Veranstaltungen des vergangenen Jahres – die nicht mehr wöchentlich sondern monatlich, jeweils Mittwochs – stattfinden. Unsere Kassiererin Angelika Thurner legte die Geldbewegungen offen und die Kassenprüferinnen konnten die ordnungsgemäße Führung der Kasse bestätigen. Gerald Pohnert stellte den Antrag auf Entlastung des gesamten Vorstandes mit den Beisitzerinnen Brigitte Eiseman und Annette Sfar sowie den Kassenprüferinnen Helga Frank und Gabi Lumpe. Er erhielt die Zustimmung des Gremiums.

Zur anschließenden Neuwahl stellte sich der gesamte Vorstand und er wurde ohne Gegenstimmen wieder gewählt.



Dann konnten für langjährige Treue zum Kolpingwerk neun Kolpinggeschwister geehrt werden.

Für 40 Jahre: Tobias Heilig, Gerald Pohnert, Markus Stiegler, Markus Wagner

Für 50 Jahre: Gisela Rienth, Monika Gürzing, Winfried Batzler

Für 65 Jahre: Otto Berhalter

Für 70 Jahre: Karl Mark

(Aus gesundheitlichen Gründen konnten leider nicht alle anwesend sein)

Der erste Vorsitzende bedankte sich beim Vorstandsgremium, den Mitgliedern und Freunden sowie Präses Pfarrer Gerhard Nisch für die gute Zusammenarbeit und Bereitschaft zum Helfen, ohne die das Programm und eine aktive Unterstützung der Kirchengemeinde, bei Kirchenfesten und Jubiläen nicht möglich wäre.



Zur gesellschaftlichen, politischen Verantwortung der Kolpingbewegung war dem Vorsitzenden noch die Feststellung wichtig, dass eine gleichzeitige Mitgliedschaft im Kolpingwerk und der AfD nicht vereinbar ist.

Der Präses der Kolpingsfamilie Fellbach, Herr Pfarrer Nisch dankte in seinem Schlußwort für die wieder gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr und wünschte Gottes Segen für die Zukunft.

Nach Ihren Gottesdiensten in Maria Regina und Christus König konnten wir noch Herr Pfarrer Dr. Thampi Thomas Panangatu und Pfarrer Dr. Amedus Macha zum gemeinsamen Tischgebet und Mittagessen mit Kaffee und Kuchen begrüßen.

Mit dem Kolpinglied „’s war einst ein braver Junggesell“ schloss dann die Generalversammlung.

Klaus Bögelein

Krippenfeier 2023 in der Kirche St. Johannes

Eine voll besetzte Kirche, eine bunte Schar, von Jung bis Alt waren alle gemeinsam versammelt. Unter Orgelklängen zogen die aufgeregten Mitwirkenden mit Pfarrer Thampi Thomas Panangatu in die Kirche ein.

Mit dem Lied „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“ beendeten wir die Adventszeit. Nach der Begrüßung und Gebeten war es soweit. Der große Moment war gekommen, für den in den vorausgegangenen Wochen fleißig geübt wurde. 32 Kinder und Jugendliche im Alter von 4–16 Jahren verkündeten uns spielend und singend die Weihnachtsbotschaft mit dem Musical „Josef und Maria – Gottes Plan erfüllt sich“ nach Monika Graf.

Am Ende wurde die Mühe mit einem großen Applaus belohnt.

Viele helfende Hände hatten uns rund um das Krippenspiel unterstützt. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Ein besonderer Dank gilt unserer musikalischen Leitung: Anna Jerye pendelte immer wieder nach Fellbach, um mit unserem Projektchor die Lieder einzustudieren. Sie saß an der Orgel und begleitete am E-Piano zusammen



mit Emelie-Sophie Seidel am Kontrabass und Frau Monika Prinz am Cajon den Gesang des Chores.



Durch dieses ehrenamtliche Engagement konnten wir die vakante Stelle in unserer Kirchenmusik überbrücken.
Im Namen des Krippenspielteams Angelika Jerye

Krippenspiel in Oeffingen

Ab Mitte November bereiteten sich 20 Kinder mit dem neu gegründeten Krippenspielteam (Ina Steiner, Katrin Haas, Andrea Bieler) auf das Krippenspiel vor. In den wöchentlichen Proben wurde eingeübt, gesungen und gelacht. Alle Kinder sangen freudig im Chor mit und schlüpfen dann während des Spiels in ihre Rollen. Der Chor wurde von Bläsern und Keyboard musikalisch begleitet und verlieh dem ganzen Stück einen festlichen



Rahmen. Die Kinder waren mit großer Freude dabei und das Krippenspiel war ein voller Erfolg. Das Krippenspielteam freut sich schon auf das nächste Mal und auf viele mitwirkende Kinder.

Für das Krippenspielteam: Andrea Bieler

Weihnachten war wieder eine wunderbare Party für Jesus!

Bei voller Dreifaltigkeitskirche wurde die Geburt gefeiert. Mit dem Krippenspiel in der Schmidener Dreifaltigkeitskirche wurde an zwei Gottesdiensten die Geburt Jesu gefeiert.

Die Kinder hatten somit die Möglichkeit zweimal die Geschichte zu erzählen.



Die Kirche war bereits am 1. Gottesdienst am 23.12. sehr gut gefüllt. Kurz kam unter den ehrenamtlichen Leitern der Gedanke auf, wenn heute schon alle da waren, kommt dann am Heiligen Abend überhaupt noch jemand?!?

JA! Viele kamen am Heiligen Abend! Die Kirche war noch dichter besetzt als am Tag zu vor, einige bekamen keinen Sitzplatz. Die Aufregung der teilnehmenden Kinder wurde noch größer.

Dass es in Schmiden zwei Gottesdienste gibt ist u.a. noch ein Überbleibsel aus Coronazeiten, denn hier war durch das Abstand halten nur einer geringeren Anzahl an Personen gestattet in die Kirche zu kommen. Somit

wurden kurzer Hand einfach zwei Gottesdienste angeboten um möglichst vielen Personen die Möglichkeit zu geben, zum Krippenspiel in die Kirche zu gehen.

Auch dank des Engagements von Ute Bürkle, Lia Jannetti, Sabine Primessnig, Michaela Horvat, Michalina Totaro, Angelika Völkel, Katja Greier und der Band war es möglich wieder zwei Gottesdienste anzubieten.

Gute Erfahrungen haben wir mit dem neu entstanden Teenie-Chor gemacht. Hier hatten die Kinder ab Klasse 5 bzw. ab 11 Jahren extra Proben und sie konnten mit Ihren Solos die Gemeinde begeistern. Der Teenie-Chor wird weiterhin für Projekte bestehen bleiben. Weitere Teilnehmer sind herzlich willkommen!

Bei Interesse einfach eine kurze E-Mail an krippenspiel-schmiden@katholiken-fellbach.de.

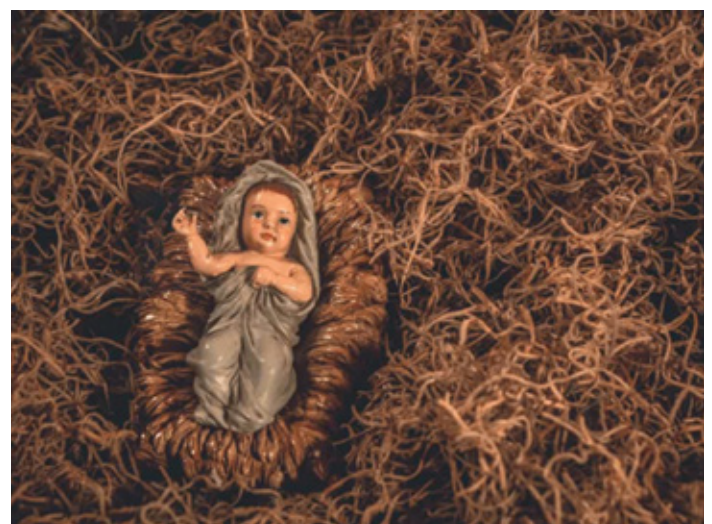
Ihr Krippenspielteam Schmiden



Krippenfeier für Erwachsene am Heiligen Abend in Schmiden im Maximilian-Kolbe-Haus

Um die 30 Mitfeiernde setzten sich am Heiligen Abend dem Gedanken aus, welche Auswirkungen es hätte, wenn man Weihnachten in der Öffentlichkeit verbieten würde. Eine fiktive Geschichte blickte dazu in eine Zukunft, die so kommen könnte. Grundlage für diesen Blick war die Statistik, die aussagt, dass wir als an Christus Glaubende mittlerweile nur noch etwa 50% Anteil in der Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland haben. Weihnachten wird nicht ausfallen. Die Frage ist nur, was genau wird an diesen Festtagen gefeiert. Wir jedenfalls haben den Mehrwert des Glaubens gefeiert. Still hörten wir die Geburtsgeschichte nach Lukas und mit vielen bekannten Liedern haben wir einander unseren Glauben kund getan, und auch der Humor fehlte nicht.

Markus Tobias, Margit Wettemann



Krippenrätsel – Weihnachten 2023

Wo Menschen Hoffnung bringen, wo Menschen einander Liebe spüren lassen, wo Menschen andere nicht alleine lassen, da „blühen“ diese auf.

In der Krippenlandschaft blühten rosa Rosen und rote Rosen! Es waren sieben rosa und 13 rote Rosen. Es galt, diese Anzahl zu erraten. Dreiundvierzig Personen haben einen Rätselbogen ausgefüllt und abgegeben. Siglinde Dendöfer und Margit Wettemann haben als „Glücksfeen“ die Rätselblätter der fünf Gewinnenden gezogen. Wir wünschen viel Freude beim Einlösen der Gutscheine im Weltladen Fellbach.

Margit Wettemann



Sternsingeraktion in Schmiden

Bei sehr guter Stimmung kamen dieses Jahr wieder über mehrere Tage rund 40 Schmidener Kindern zusammen, die sich für andere Kinder in Amazonien und weltweit einsetzen um Spenden für die Sternsingeraktion zu sammeln.

Die Sternsingeraktion beginnt in Schmiden bereits immer Ende Dezember. So kamen die Kinder am 29.12.23 in den Unterraum der Kirche um sich kennenzulernen, ihre Gewänder auszusuchen und mehr über die Aktion zu erfahren.

Traditionell geht es dann am ersten Lauf- und Spendensammeltag zu den Geschäften im Ort und zu dem Seniorenheim um den Segen zu bringen.

Nicht nur die Kinderaugen leuchteten hier um die Wette sondern auch die der Senioren!

Am Familien-Dreikönigsgottesdienst am 6. Januar in der Dreifaltigkeitskirche kamen einige Könige mit ihren Familien, um diesen mitzugestalten.

Dank dem ehrenamtlichen Sternsingerteam, das u.a. aus den Eltern der Könige besteht, konnten die Kinder



in einem Rollenspiel das Thema Hilfe für die Kinder in Amazonien aufgreifen und erlebbar machen.

Am Ende des Gottesdienstes erhielten Sie den Segen um ihn in die Häuser der Schmidener zu bringen.

Das Ehrenamtlichen-Team sorgt übrigens auch für einen reibungslosen Ablauf während der Lauftage. Mit Punsch und Maultaschen sorgen sie für das leibliche Wohl der Könige und Kamele.

Bereits letztes Jahr hatte Karin Wieland angekündigt, dass sie den Staffelstab in der Leitung der Schmidener Sternsingeraktion weitergeben will. Zusammen mit Anja Schneider hatte sie mit viel Herzblut die letzten 8 Jahre die Sternsingeraktion begleitet. Zuvor war sie vier Jahre Gruppenbegleiterin gewesen. Wir verabschieden nun auch sie nach 12 Jahren für unsere Sternsinger mit einem weinenden und einem lachenden Auge und sagen ein herzliches Dankeschön für das jahrelange Engagement! Seit Herbst hat Karin Wieland ihren Rückzug gut vorbereitet, ein neues Sternsingerteam junger Familien aus unserer Gemeinde aufgebaut und nun sukzessive die Aktion übergeben.



Ein herzlicher Dank deshalb auch an Christian und Christina Heinisch, Michael Horvat, Karin Diener und Sabrina Wasem, die das neue Organisationsteam bilden! Die Sternsingeraktion liegt auch künftig in guten Händen! Ebenso gilt auch ein Dank allen Müttern und Vätern, die in der Küche als Hilfe mit dabei sind bzw. als Kamele mit den Kindern durch die Straßen von Schmiden ziehen.

Das genaue Ergebnis der Schmidener lag zum Redaktionsschluß noch nicht komplett vor. Das vorläufige Ergebnis (Überweisungen noch nicht mit einbezogen) liegt bei über 9000 € und toppt wieder die Summe der Spenden vom Vorjahr. Vielen Dank an alle Gemeindeglieder!

Sternsinger Fellbach

Rund 15 Kinder und Jugendliche waren in zwei Gruppen vom 3. bis zum 6. Januar unterwegs, um den Segen zu bringen und Geld für Kinder zu sammeln. Zahlreiche Haushalte hatten sich angemeldet und die Sternsinger freundlich empfangen: „Wie schön, dass Ihr wieder lauft und den Segen in die Häuser bringt!“, so die Rückmeldung, die ganz oft zu hören war. In den Pflegeheimen und im Gottesdienst gab es glückliche Gesichter. Besonders schön: Auch auf der Straße haben Leute egal welcher Religion die Sternsinger ermutigt und unterstützt – ein schönes Zeichen für den Zusammenhalt Fellbach.

Selbstverständlich ist es nicht, dass die Sternsingeraktion nach drei Jahren Coronapause wieder angelaufen ist: Die Kirchengemeinderäte Damain Raiser, Annette Borstlap und Karsten Keller haben die Initiative ergriffen und zusammen mit Jugendreferent Achim Kuhn und älteren Jugendlichen die Sternsingeraktion wieder auf die Beine gestellt. Ihnen und auch dem Küchenteam

mit Monika Prinz und Matthias Brutschin sei herzlich gedankt! Viele Kinder und Jugendliche freuen sich auch im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.

Die Sternsinger in Fellbach haben über 3.000,- € gesammelt: Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Vergelt ´s Gott!



Sternsinger 2024 in Oeffingen unterwegs

Traditionell wurde auch in diesem Jahr die Sternsingeraktion in Oeffingen von den Pfadfinderinnen und Pfadfindern organisiert und durchgeführt.

Am Morgen des 6. Januar 2024 waren sehr früh schon viele junge Leute im Ortskern in Oeffingen, nämlich in den Jugendräumen des Gemeindezentrums zugange. Als alle Kinder – Jugendliche – junge Erwachsene entsprechende Kleider angezogen hatten, ging es mit



einem tollen Aussendungsgottesdienst um 9:00 Uhr los. Zur Freude aller waren 70 Sternsinger bereit, den Segen in die Häuser und den Menschen am Ort zu bringen. Im Vorfeld wurde das Thema der diesjährigen Aktion „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ in den Gruppenstunden besprochen. Die Pfadfinderinnen bereiteten den Gottesdienst mit ganz vielen guten Gedanken vor. Zum Beispiel brachten alle Besucher dem Jesuskind Gaben/Geschenke mit, nur eine Besucherin brachte NICHTS! Dieses Nichts war das besondere Geschenk von allen.

Am Ende des Gottesdienstes erfolgte die Aussendung und mancher Kirchenbesucher musste sich sehr nach Hause beeilen, denn die Sternsinger standen schon vor den Türen.

Gesammelt wurde bis in die Nacht hinein. Die Segensbitten und der Segen wurden vielfach gesprochen und geschrieben. Bei denjenigen, die nicht zu Haus angetroffen wurden steckten die Sternsinger Infozettel in den Briefkasten, auf welchen die Kontonummer der Kirchengemeinde steht, damit Spenden auch noch später eingehen können.

Jetzt schon kann als Fazit festgestellt werden: Es war ein sehr erfolgreicher Tag. Das Spendenergebnis – einschließlich der Kollekte beim Gottesdienst – beläuft sich bis zum Redaktionsschluss auf über 10.000,- €.

Im Namen der Sternsingerinnen und Sternsinger ergeht ein herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender!

In meiner Funktion als Gewählte Vorsitzende des Kirchengemeinderats sage ich ebenfalls Dankeschön den



Spenderinnen und Spendern. Ganz besonders danke ich jedoch allen Pfadfinderinnen und Pfadfindern, die sich direkt beim Sammeln und auch im Hintergrund, z.B. bei der Verpflegung, tatkräftig eingesetzt haben. Einfach schön, dass es euch gibt!

Margot Gauß – Gewählte Vorsitzende des Kirchengemeinderats Oeffingen

Aktion Dreikönigssingen 2024

Sternsinger aus den Fellbacher Gemeinden sammeln über 20.000,- Euro für benachteiligte Kinder

Die Sternsinger der drei Fellbacher Gemeinden freuen sich über das Ergebnis ihres Engagements: Stolz 20.000,- Euro wurden gezählt, als nach Tagen voller Engagement bei der Aktion Dreikönigssingen in Fellbach die königlichen Sammelbüchsen ausgekippt wurden. Zahlreiche Mädchen und Jungen sowie diverse jugendliche und erwachsene Begleitende waren in Fellbach, Schmiden und Oeffingen im Einsatz für benachteiligte Kinder in aller Welt. Viele Male hatten sie ihre Lieder gesungen und den Segen „20*C+M+B+24“, Christus Mansionem Benedicat, Christus segne dieses Haus, über die Haustüren in Fellbach geschrieben. Und nicht nur in Fellbach, auch nach Waiblingen ins Landratsamt ging eine Gruppe aus Fellbach, um dort beim Sternsinger-Empfang im Landratsamt zu singen, den Segensspruch zu sprechen und den Aufkleber über der Tür anzubringen.

Die Sternsinger trotzten dabei selbst dem Wintereinbruch am Dreikönigswochenende mit deutlich gesunkenen Temperaturen. Dennoch war die Stimmung bei

allen Beteiligten und Helfern gut – auch die besuchten Menschen freuten sich sehr über die gesungenen Segenswünsche.

Pastoralreferent Martin Wunram war vom Einsatz der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen in ihren Gemeinden beeindruckt: „Es war eine Freude zu sehen, mit welcher Begeisterung Kinder und Jugendliche unterwegs waren, sie haben offene Türen vorgefunden und in viele strahlende Gesichter geschaut, wenn sie gesungen und den Segen gebracht haben.“

Schutz von Umwelt und Kultur im Mittelpunkt der 66. Aktion Dreikönigssingen

Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder engagieren. Rund 1,31 Milliarden Euro sammelten die Sternsinger seit dem Aktionsstart 1959, mit denen Projektmaßnahmen für benachteiligte und Not leidende Kinder auf der ganzen Welt unterstützt wurden. „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ heißt das diesjährige Leitwort der 66. Aktion Dreikönigssingen.

„Nacht der Lichter“ am 21.1.24 in Maria Regina

Hundert Kerzen leuchteten vor dem Kreuz, nachdem die Betenden in der „Nacht der Lichter“ das Licht der Auferstehung weitergegeben und in die Sand-Kästen gesteckt hatten. Kurzlesungen in mehreren Sprachen und Gesänge aus Taizé erklangen in der Kirche Maria Regina.



Es war die erste ökumenische „Nacht der Lichter“ nach dem Vorbild von Taizé, zu der der Frauenbund 2.0. und die Kirchengemeinde St. Johannes eingeladen hatten. Der Chor „Just for Fun“ stimmte die Lieder an, begleitet von E-Piano und Querflöte, und die Mitfeiernden stimmten freudig ein. Eigens für diese Feier hatte es zwei

offene Chorproben gegeben zum Einüben der Lieder. Und ein Schreiner aus der Gemeinde hatte aus einem Poster ein Taizékreuz hergestellt, das im Mittelpunkt der Feier stand.

Ich blende zurück zum Jahreswechsel 1996/97. Auf dem „Pilgerweg des Vertrauens“ fand im Stuttgarter Raum ein großes Taizé-Treffen statt. In Fellbach feierten und beteten Jugendliche und Erwachsene aus vielen Ländern in Maria Regina, bei uns daheim waren junge Männer aus Litauen als Gäste einquartiert. Besonders beeindruckend war für mich der Abend mit Gemeindemitgliedern aus Fellbach, die den Gästen von ihrem Leben und ihrem Glauben erzählten. Ein alter Mann, der auch fast 30 Jahre später weiterhin die Kontakte liest, brachte eine Taschenausgabe des Neuen Testaments mit, Geschenk zu seiner Firmung. Das hatte ihn bei seinem Einzug zum Militär als 17-jähriger Ende 1944 und später durch die lange russische Gefangenschaft begleitet, verstaubt in seiner Gesäßtasche.

80 Jahre später haben wir uns in Fellbach in der Nacht der Lichter auf Jesus Christus besonnen, der als Mensch vom Reich Gottes erzählt und gebetet hat, der Menschen geheilt und ihnen Hoffnung geschenkt hat, der hingerichtet worden ist, aber von den Toten auferweckt wurde.

Und wir haben in beeindruckender Stille und mit einfachen Worten für den Frieden gebetet.

Eine zweite „Nacht der Lichter“ wird es im Januar 2025 geben.

Uta Lünemann-Raiser

Ökumenische Woche 2024 zum Thema Palästina

Das Thema Palästina polarisiert. Es gibt Freunde Israels und Freunde Palästinas. Und das gegenseitige Verständnis ist oft gering, ebenso das Wissen darüber. Der Ökumenische Arbeitskreis Fellbach hat deshalb zu zwei Vortragsabenden eingeladen, um das Thema von mehreren Seiten zu beleuchten. Zuerst sprach Pfr. Dr. Uwe Gräbe über „Christsein im Nahen Osten“. Er ist Geschäftsführer des Evangelischen Vereins für die Schneller-Schulen und seit 30 Jahren in dieser Region unterwegs. Die Christen sind dort in der Minderheit, lediglich 2% der Bevölkerung. Und diese wiederum verteilen sich auf ca. 50 verschiedene Kirchen, die sowohl eng zusammen arbeiten als auch sich bewusst gegenseitig abgrenzen. Er berichtete auch über die Arbeit der Schneller-Schulen in Jordanien und im Südlibanon. Schwerpunkte sind schulische Bildung und praktische, handwerkliche Ausbildung

sowie die Hinführung zum „Frieden leben lernen“ für Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Religion und Herkunft. Herr Gräbe ging auch darauf ein, dass der Friedensprozess durch den Terrorangriff der Hamas und die israelische Gegenreaktion einen großen Rückschlag erlitten habe und dass darüber viele Freundschaften zerbrochen und Gesprächskanäle verschüttet worden sind. Der Ökumenische Gottesdienst stand unter dem Motto „Selig sind die Friedensstifter“, was besonders in der Predigt und mit Liedern zum hebräischen „Schalom“ und zum arabischen „Salaam“ zum Ausdruck kam.

Den zweiten Vortrag hält Frau Dr. Bettina Eltrop vom Katholischen Bibelwerk über landeskundliche Themen. Sie geht dabei auch auf die zahlreichen Konflikte und Kriege in der Region ein.

Martin Wunram empfing die Admissio

Am Samstag, 20.01.2024 empfing unser Pastoralreferent Martin Wunram in Heiligkreuztal die Admissio, die feierliche An- und Aufnahme eines Bewerbers als Weihekandidat für das Diakonat. Domkapitular Dr. Uwe Scharfenecker war an diesem Tag der Zelebrant und nahm ihn unter die Weihekandidaten auf. Seit nunmehr drei Jahren bereitet er sich mit acht weiteren Männern auf die Weihe zum ständigen Diakon vor. Wir freuen uns, dass sich Herr Wunram für diesen Weg entschieden hat und begleiten ihn gerne dabei.

Am Samstag vor Pfingsten, am 18. Mai 2024, wird die Weihe zum ständigen Diakon durch Weihbischof Matthäus Karrer in der Kirche St. Eberhard in Stuttgart um 10:00 Uhr stattfinden.



Treffpunkt Ökumene Schmiden

Dienstag, 27. Februar 2024, 19:00 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Charlottenstr.55
Werner Krah, Diözesanrat Rottenburg-Stuttgart
Kirchensteuer und Staatsleistungen

Sie sind die wichtigsten Einnahmen zur Finanzierung der Kirchengeldausgaben. Beide sind in der Öffentlichkeit, aber auch innerkirchlich unterschiedlicher Kritik ausgesetzt.

Die Staatsleistungen sollen ‚abgelöst‘ werden.

Um welche Leistungen und Beträge handelt es sich?

Wie sind sie entstanden und in welcher Beziehung stehen sie zur Kirchensteuer?

Für eine positive Einstellung zu Kirchenfinanzen bietet das ‚Rottenburger Modell‘ transparente Verfahren auf breiter demokratischer Basis.

Dienstag, 19. März 2024, 19:00 Uhr
Maximilian-Kolbe-Haus, Uhlandstraße 65
Andreas Zumach

Die aktuelle Weltlage:
Chaos oder Chance auf eine gerechte Weltordnung?

Welche Weltordnung auf Basis welcher Regeln wollen wir?

– Eine globale bipolare

Konfrontation zwischen

„westlichen Demokratien

und der Allianz der

Diktaturen China und Russland? – oder

– Eine multipolare Ordnung, mit Billigung unterschiedlicher Staats- und Regierungsformen, zur Bewältigung der Klimaerwärmung, des Hungers und anderer globaler Herausforderungen?

Welche Lösungen ermöglicht dieses Spannungsfeld für Wertvorstellungen, Freiheit, Sicherheit?



Gewaltschutz in den katholischen Kindergärten in Schmiden und Oeffingen

Gewaltprävention und Gewaltschutz genießen in unseren Kindergärten eine hohe Priorität; der Schutz der Kinder liegt uns sehr am Herzen. Deshalb haben wir für alle Kindergärten ein Gewaltschutzkonzept nach den Vorgaben des Landesverbandes Katholischer Kindergärten erstellt. Das Schutzkonzept nimmt Kinder als besonders schutzbedürftig in den Fokus. Kinder haben ein Recht auf Schutz vor allen Formen von Gewalt. Wir haben uns kritisch mit den Themen sexualisierte Gewalt, grenzverletzendes Verhalten und Kindeswohl auseinandergesetzt und dabei kritisch die eigenen Arbeitsstrukturen hinterfragt. Die in der Auseinandersetzung mit den Themen entwickelten Regelungen und Leitlinien dienen der Vorbeugung von sexualisierter Gewalt und Grenzverletzungen. Die Maßnahmen der Prävention schaffen Strukturen und Handlungssicherheit für unsere Mitarbeitende. Kinder sollen vertrauensvolle und kompetente Ansprechpersonen finden, wenn sie Hilfe brauchen. Damit das Schutzkonzept wirksam greift und wirklich schützt, ist es wichtig, dass es mehr als ein Stück beschriebenes Papier ist. Der Schutz kann sich entfalten, wenn sich unser Miteinander zu einer „gelebten Kultur

der Grenzachtung“, der Achtsamkeit und des respektvollen Umgangs entwickelt.

Deshalb gestalten wir am 21.02.2024 im Gemeindezentrum in Oeffingen eine gemeinsame Fortbildungsveranstaltung für alle Kindergärten zur Umsetzung der Theorie in die Praxis. Wir werden die Themen von „Was ist Gewalt?“ und „Wie entsteht Gewalt?“ bis zur eigenen Haltung näher betrachten. Begleitet werden wir dabei von einer erfahrenen Referentin.

Auch die Eltern möchten wir als unsere wichtigsten Ansprechpartner für ihre Kinder einbeziehen.

Um die Erziehungspartnerschaft zu vertiefen und einen gemeinsamen Weg zu gehen laden wir zu einem Elternabend zum Thema „Wertschätzende Begrenzung oder Grenzen setzen, ohne zu verletzen“ ein.

Der Vortrag ist kostenfrei und findet statt am 27.02.2024 im Maximilian Kolbe Haus in Schmiden. Die Anmeldungen werden über die Kindergärten erfolgen. Vielen Dank an dieser Stelle an Frau Vock für die Organisation.

Anke Leistert
(Kindergartenreferentin Schmiden/Oeffingen)

„Palästina – Leben zwischen Krippe und Kreuz. Zum Weltgebetstag 2024“

am Donnerstag, 1. Februar 2024 um 19. 30 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus



Palästinas Christinnen und Christen werden häufig übersehen – sei's im Pilgertourismus oder in den aktuellen Krisen der Region.

Dabei sind sie genauso Teil der palästinensischen Gesellschaft wie die Muslime. Und sie nehmen für sich in Anspruch, Hüter des christlichen Glaubens an seinen Ursprungsstätten zu sein.

Wie werden sie diesem Anspruch gerecht? Welche Sorgen treiben sie um?

„Begegnungen mit Christinnen und Christen in Palästina lohnen sich immer. Ihr Blick auf ihre Heimat, auf die Besatzung und auf die aktuellen Krisen zwingt zum Nachdenken über Menschlichkeit, Würde und über die eigene Position zum Nahen Osten“, findet die Tübinger Religionswissenschaftlerin und Politologin Katja Dorothea Buck, die an diesem Abend über Palästina berichtet.

GEMEINDE--TREFF 2024

Haben Sie Zeit?

Zeit für sich – Zeit für andere Menschen.

In ungezwungener Atmosphäre
Neues aus der Gemeinde erfahren.

Einfach nur da sein und es sich
gut gehen lassen.

Bei einer Tasse Tee oder Kaffee und Kuchen.

Dann sind Sie hier richtig!

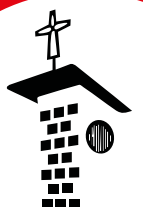
Herzliche Einladung an jedem dritten Donnerstag
im Monat ins Maximilian-Kolbe-Haus.

14:00 Uhr Gottesdienst
14:30 Uhr gemütliches Beisammensein

Vorgesehene Termine:

18. Januar	18. Juli
21. März	19. September
18. April	17. Oktober
16. Mai	21. November
20. Juni	

Es freuen sich auf Sie:
Bruni Weber,
Hannelore Störzinger,
Martina Strasser



Kath. Kirchengemeinde
Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit
Schmiden

Ökumenische Bibelwoche 2024



Das ist erst der Anfang...

Sonntag, 10. März 2024

10.00 Uhr ökum. Gottesdienst

Eine Stadt mit einem Turm und einer Spitze bis in den Himmel - Turmbau zu Babel - Sprache und Verwirrung

Gemeindehaus der Mennoniten, Hofener Str. 57

Dienstag, 12. März 2024

19:00 Uhr ökum. Bibelabend

im kath. Gemeindezentrum, Hauptstr. 23

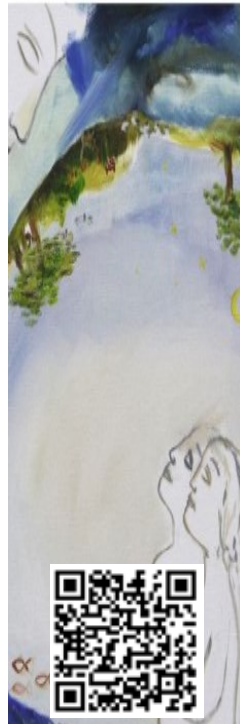
Bin ich der Hüter meines Bruders – menschliche Abgründe, Kain und Abel

Donnerstag, 14. März 2024

19:00 Uhr ökum. Bibelabend

im ev. Johanneskirchenzentrum, Aldinger Str. 3

Von der Schlange und dem Apfel – wie war das nochmal mit der Sünde?



Es gibt die zusätzliche Möglichkeit bei der Ökumenischen Bibelwoche auch per Zoom teilzunehmen:
<https://mennoniten-stuttgart.de/events/oe-k-gottesdienst-zur-bibelwoche-2/>



Karibuni Kwa Chakula - Kommt und esst!

Fastenessen

Zugunsten des Projekts „Kinderkrankenhaus in Kirua/Tansania“

Sonntag, den 17.03.2024

**10.30 Uhr Familiengottesdienst,
Dreifaltigkeitskirche
für alle Gemeinden der Seelsorgeeinheit**

**12.00 Uhr Fastenessen im Maximilian-Kolbe-Haus,
Uhlandstraße 65 in Schmiden**

**Wir bitten um großzügige Spenden für das
Projekt, eine Spendenbox wird aufgestellt.**

Gerne dürfen Sie Freunde und Familie mitbringen.

„Attualità“ aus der Italienischen Katholischen Gemeinde Maria Regina

Die italienische katholische Gemeinde Maria Regina, einzige muttersprachliche Gemeinde in Fellbach, zählt rund 2500 Gemeindemitglieder, die ja zugleich Gläubige der drei Kirchengemeinden sind. Höhepunkte der vergangenen Monate waren die Verabschiedung von Pastoralreferentin Christel Kleine, die gemeinsame Feier des 100jährigen Jubiläums der St. Johannes-Gemeinde, das 25jährige Priesterjubiläum von Don Emmanuel und das Santa Lucia-Fest.

Die wöchentliche Heilige Messe in der Maria-Regina-Kirche samstags um 18:30 Uhr, mit dem Rosenkranzgebet ab 18 Uhr, ist die Mitte des Gemeindelebens, besucht von regelmäßig 40 bis 80 Gläubigen. Neu ab 2024 ist jeweils am 4. Samstag im Monat um 17 Uhr Gelegenheit zu Anbetung und Beichte. Ab 16. Februar findet wieder freitags um 19 Uhr die Kreuzwegandacht statt.

Ein Höhepunkt im Kirchenjahr ist der Gottesdienst am Samstag vor Palmsonntag um 18:30 Uhr. Und am Gründonnerstag feiert die Gemeinde erstmals den Abendmahlsgottesdienst mit Fußwaschung auch in Fellbach um 18:30 Uhr in Maria Regina.

Die Aufführung der Passion ist dann am Karfreitag um 17 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche in Waiblingen; die Proben dazu unter Fellbacher Beteiligung haben bereits begonnen. Aktuell treffen sich regelmäßig vierzehntägig die Kindergruppe „Oratorio“ samstags um 16 Uhr in Maria Regina, ein Projektchor für die größeren Feste im Kirchenjahr und

die Frauengruppe einmal im Monat am Mittwochabend. Eine Besonderheit sind die vielen Erwachsenen, die sich in der it. Gemeinde auf den Empfang des Firm sakraments vorbereiten. Auch der sechsteilige Ehevorbereitungskurs in Maria Regina hat im Januar wieder begonnen. Mehr über Zeiten und Orte lässt sich erfahren bei der Sekretärin Elisa Favullo oder Schwester Armada, die dienstags und donnerstags von 10–12 Uhr im Pfarrbüro St. Johannes anzutreffen sind, Tel. 95790615; einiges findet man unter www.katholiken-fellbach.de/maria-regina oder auch auf Facebook unter „Comunità Cattolica Italiana Fellbach“.



Santa Lucia-Fest im Dezember mit Feuer und der traditionellen Speise aus gekochten Getreidekörnern und Traubensaft

Weltgebetstag 2024 Palästina: ... durch das Band des Friedens



... durch das Band des Friedens – so ist der Weltgebetstag 2024 aus Palästina überschrieben, angelehnt an die Worte aus Epheser 4, die im Mittelpunkt des Gottesdienstes stehen. Darin heißt es: „Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält.“

Und der Wunsch nach Frieden und Versöhnung im Heiligen Land, in Palästina und Israel, ist heute aktueller denn je. Der Terrorangriff der Hamas auf Israel vom 07.10.23 und der daraus folgende Gaza-Krieg ließen die Spannungen eskalieren. Der Nahe Osten gleicht einem Pulverfass. Die Zukunft ist ungewiss. Täglich wird darüber in den Medien berichtet.

Christliche Frauen verschiedener Konfessionen aus Palästina haben die Weltgebetstagsliturgie vorbereitet. Sie wohnen im Westjordanland, im Gazastreifen und in Ostjerusalem. Sie laden uns dazu ein, sie und ihr Land kennenzulernen, ihre Stimmen zu hören und ihre Sicht

auf verschiedene Themen wahrzunehmen. Am Beispiel dreier Lebensgeschichten erzählen sie von ihrem Alltag in Palästina, von schweren Zeiten, von Gewalt und Ungerechtigkeit – und von ihrer unerschütterlichen Hoffnung auf Frieden für ihre Region.

Wir sind aufgerufen, zusammen mit ihnen und mit Millionen Menschen auf der ganzen Erde den Weltgebetstag zu feiern und für Frieden und Versöhnung im Heiligen Land zu beten:

Salaam – Schalom – Friede sei mit euch.

Der Weltgebetstag wird am Freitag, 1. März 2024 in allen drei Stadtteilen in ökumenischer Gemeinschaft gefeiert.

- in Fellbach um 19:30 Uhr in der katholischen Kirche St. Johannes, anschließend im Franziskusheim
- in Schmiden um 19:00 Uhr in der katholischen Dreifaltigkeitskirche, anschließend im Maximilian Kolbe Haus
- in Oeffingen um 19:30 Uhr im katholischen Gemeindezentrum der Kirche Christus König, anschließend gemütliches Beisammensein.

Herzliche Einladung an alle!

Mitwirkende für Palmsonntag in Maria Regina gesucht!

Herzliche Einladung an alle Kinder und Jugendlichen unseren Familiengottesdienst am Palmsonntag 24.03.2024 um 10:30 Uhr in Maria Regina mitzugestalten.

Die Passionsgeschichte soll in verteilten Rollen gelesen werden. Dazu werden wir mit Bildern und Symbolen den Leidensweg von Jesus darstellen.

Es wird wieder ein Projektchor unter Leitung von Anna Jerye gebildet und mit passenden Liedern die Passionsgeschichte singend untermalt werden.

Probentermine für den Projektchor: Freitag 08.03.2024, 15.03.2024 und 22.03.2024 jeweils von 16:00–17:00 Uhr.



Zusätzlich kommt noch ein Termin an einem Samstagvormittag dazu. Probentermine für die Vorleser: Freitag 15.03.2024 und 22.03.2024 jeweils von 15:30–16:30 Uhr. Alle Information werden ab Februar am Schriftenstand in den Kirchen St. Johannes und Maria Regina sowie im Pfarrbüro ausliegen.

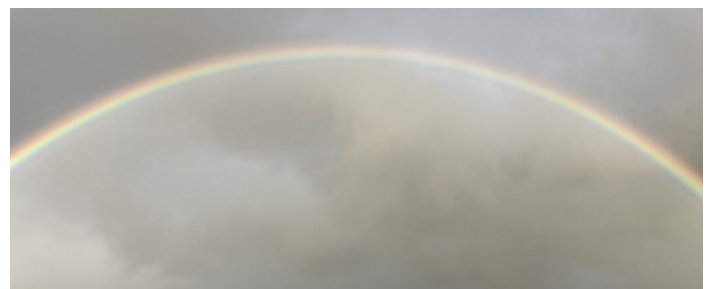
Angelika Jerye

Segensfeiern für Paare in der Gemeinde Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit

Paare, die sich lieben, aber nicht kirchlich heiraten können, dürfen und sollen gesegnet werden! Es handelt sich dabei um gleichgeschlechtliche Paare, zivil wieder-verheiratete Paare und Paare, die sich für das Sakrament der Ehe aktuell nicht disponiert sehen.

Mit Beschluss vom 21.10.2023 stimmte der Kirchengermeinderat mehrheitlich dafür, dass solche Segensfeiern, wie in der Diözese vorgesehen, in der Gemeinde angeboten werden können.

Segnen bedeutet u.a., wir vertrauen Gott eine Lebenswirklichkeit an, die wir für gut halten. Und es geht um ein Anvertrauen an das Geheimnis Gottes, ohne dass ich weiß, was mit dem Gesegneten passiert. In den Segensfeiern wollen wir also die Paare, die nicht katholischen heiraten können, Gott anvertrauen.



Margit Wettemann leitet seit vielen Jahren Wort-Gottes-Feiern in der Gemeinde und hat am diözesanen Einführungskurs für Segensfeiern teilgenommen. Sie ist gerne bereit, mit den Paaren diese Segensfeiern zu gestalten. Interessierte Paare wenden sich bitte an das Pfarrbüro in Schmiden.

Geballte Frauen-Power für 2024

Das neue Jahresprogramm des Frauenbundes 2.0 Fellbach Schmidten Oeffingen

Mit einem abwechslungsreichen Programm, erstellt mit Liebe, Sorgfalt und geballter Frauen-Power startet der Frauenbund 2.0 Fellbach Schmidten Oeffingen ins Jahr 2024. Dabei war es den Programmverantwortlichen besonders wichtig, dass sich auch junge Frauen von den Veranstaltungen, die allen Interessierten offenstehen, angesprochen fühlen.

So findet beispielsweise am 2. Februar 2024 um 18:30 Uhr in der Kirche Maria Regina in Fellbach ein Frauengottesdienst statt, in dem sich alle Teilnehmenden von der Königin verabschieden. Die Holzkulptur von Ralf Knoblauch hatte den Frauenbund und viele weitere Interessierte das gesamte Jahr 2023 über begleitet. Sie war bei vielen für einige Tage zuhause zu Gast und begleitete zahlreiche Veranstaltungen, zuletzt die Sternsingeraktion in Schmidten. Von diesen Begegnungen entstand ein Gästebuch mit Fotos und berührenden Eindrücken. Dabei sollten die Frauen beim Anblick der Figur stets an die Besonderheiten einer Königin erinnert werden, die auch weiterhin gelten: Ich bin würdig, ich bin wertvoll, ich bin ein Geschenk Gottes.

Aktuell und hochpolitisch ist ein Vortrag zum Thema Geballtes Leben in Jerusalem am 5. März um 19:00 Uhr im Gemeindehaus von Maria Regina. Hier geht es um brisante Fragen, welche die derzeitige Situation in Israel beschreiben, um Erlebnisse und Bilder einer Reise ins Heilige Land.

Am Donnerstag, 21. März um 18:30 Uhr wird mit einem Augenzwinkern bei Expertinnen von Wörner Dessous in Reutlingen im dortigen Geschäft die Frage gestellt: „Welche Körbchengröße hatte eigentlich die Mutter Gottes?“ Kein Witz oder eine Anmaßung, sondern eine ernsthafte Frage, denn der richtige BH ist entscheidend für die Gesundheit. Beim Besuch im Wäschegehalt geht es außerdem um wechselnde Schönheitsideale durch die Jahrhunderte am Beispiel von Mariendarstellungen.

Der Dokumentarfilm Die Unbeugsamen am Freitag 26. April zeigt Erfahrungen von weiblichen Abgeordneten im Bundestag der Bonner Republik. Im anschließenden Austausch geht es im Hinblick auf die Kommunalwahlen in diesem Jahr um Themen, die aus Frauensicht anstehen.

Viele weitere Termine im Lauf des Jahres wie ein spirituelles Bergwochenende, ein Vortrag zum Thema Frauen und Geld und ein Abend zum Thema Social Media, Wohlbefinden und das eigene Körperbild stehen ebenfalls auf dem Programm, das in den Kirchen ausliegt und unter www.katholiken-fellbach.de/fb20 zu finden ist. Interessierte sind herzlich willkommen! Infos und Anmeldung unter: Frauenbund@katholiken-fellbach.de.

Barbara Rose, Maria Haller-Kindler



EAT SING PRAY
MITEINANDER SINGEN, BETEN, SNACKEN



IN DER JOHANNESKIRCHE
ALDINGERSTR. 3

Freitag, 2.2.24

19 Uhr

Weitere Termine 2024:

28. Juni, 25. Oktober, 29. November.



Impulse für den Alltag

Die Ökumene in Oeffingen lädt wieder herzlich zu „Eat, Sing, Pray“ in die Johanneskirche ein.

Bei „Eat, Sing, Pray“ treffen wir uns und machen genau das, was der Titel sagt. Wir singen, vor allem moderne Lobpreislieder und beten. Es gibt praxisnahe, thematische Impulse für den Alltag und wer will kann im Anschluss noch zusammen eine Kleinigkeit essen.

Thematisch wird es diesmal rund um den Begriff der Sünde gehen. Wir wollen auch die unbequemen Themen nicht aussparen und freuen uns auf die Hoffnungsbotschaft, die bei diesem Thema nicht verschwiegen werden kann.

Herzliche Einladung zu diesen besonderen Abenden, die von einem ökumenischen Team gestaltet werden.

Firmung Fellbach

Am 16.03.2024 werden um 14:00 Uhr in der Kirche Maria Regina folgende Jugendliche aus Fellbach gefirmt: Abbruzzese Chiara-Zoé, Andrijanic Selina, Berhalter Felizia, Blazanovic Magdalena, Boccuti Julia, Bozzelli Antonio, Braun Jonas, Burkhardt Cosmas, Coelho Da Silva Desideria, Dedaj Veronika, Elez Lenny, Feistritzer Mascha, Feistritzer Maxim, Felbar Emilia, Forciniti Valentina, Graziano Davide, Grbavac Daniel, Hofmeister Lucas, Kalbantner Sebastian, Keller Felix, la Grassa Giuseppe, Leinmüller Sarah, Niederwanger Johanna, Paesano Noemi, Pepe Milena, Raiser Zumaeta Julia, Rizzato Alessio, Röttgen Tim, Santoro Vincenzo, Schwarzkopf Benitez Marco, Staib Amelie, Zeller Florian.

Seit Oktober 2023 trafen sich diese Jugendliche einmal monatlich Samstag morgens für drei Stunden und beschäftigten sich mit Themen wie: meine Stärke, meine Talente, Freundschaft, Freunde von Jesus, aber auch kritische Themen wie Streit, Schuld und Versöhnung, Krieg, Frieden, Gerechtigkeit, sowie die Bewahrung der Schöpfung wurden nicht ausgelassen.



Dass man den Kirchenraum auch anders und vor allem mit allen Sinnen erleben kann, durften die Firmlinge ebenfalls erleben, wie die Erfahrung beim Bogenschießen machen, was es bedeutet, Stand einzunehmen, einnocken, Ziel anvisieren, spannen, halten, loslassen und im Anschluss nachhalten.

Schließlich bereiten sich die Jugendlichen mit Unterstützung und Hilfe der Firmkatecheten darauf vor, der Entscheidung, ob sie bereit sind, „vollwertig“ in die Gemeinschaft der Gläubigen einzutreten, gewachsen zu sein, sich klar werden, was sie wollen und entsprechend eine Entscheidung treffen. Mögen alle Firmlinge mit Gottes Hilfe die richtige Entscheidung treffen und ihren individuellen Glaubensweg gehen. Der Heilige Geist sei mit ihnen.

Achim Kuhn

Firmung in Schmiden

Die Firmvorbereitung in Schmiden hat im Herbst 2023 mit 19 Jugendlichen gestartet. Wie in den vergangenen Jahren findet einmal pro Monat eine Gruppenstunde im MKH statt. Dabei werden die Jugendlichen Firmbewerber*innen von Angelika Völkel, Carla Strasser, Leni Noë, Katharina Strasser und Sophia Eiermann begleitet. In den Gruppenstunden sollen die Jugendlichen in ihrem Glauben gestärkt werden, lernen kritisch zu hinterfragen und Gemeinschaft erleben. Deshalb gibt es im Anschluss an die Firmgruppe ein gemeinsames Essen und/oder blethertime. Wir freuen uns, dass die Firmung am 9. Juni um 14:00 Uhr in Oeffingen von Domkapitular Thomas Weißhaar gespendet und vom Projektchor begleitet wird.

Aktuell bereiten sich folgende Jugendliche aus Schmiden auf die Firmung vor: Assenza Ilaria, Federer Grace, Greier Milena, Karidis Jona, Köhler Valentin, Lapergola Mia, Lazic Anastasia Angela, Löflad Stella, Macht Nina, Mazzei la Calle Maurizio, Minzera Raul, Molina Joya, Napolitano Massimo, Nwaka Hugh, Poljak Adrian, Riek Sophia, Rudolf Marie, Schill Aaron, Venezia Antonino.

Angelika Völkel

Firmung in Oeffingen

Seit Mitte Oktober sind 13 Oeffinger Jugendliche auf dem Weg zur Firmvorbereitung. Sie treffen sich seitdem einmal pro Monat an einem Samstag und werden von Britta Bucher, Cornelia Schweizer, Miriam Lawitschka, Martin Rothwein und Leo Schneider begleitet. Am Anfang stand das Kennenlernen, der eigene Lebensweg und die Vorbereitung des Vorstellungsgottesdienstes auf dem Programm. In den weiteren Tagen wird es um Jesus gehen und auch um die Frage, wie Gott uns begleitet und wer Gott für uns ist. Neben den thematischen Schwerpunkten wird an den Firmsamstagen gemeinsam gekocht. Auch Ausflüge, z.B. auf den Besinnungsweg sind mit dabei.

Am Sonntag, 9. Juni werden die Jugendlichen um 10:00 Uhr durch Offizial Thomas Weißhaar das Sakrament der Firmung empfangen.

In diesem Jahr im Firmkurs sind: Delija David, Eckstein Lukas, Elegban Hugo, Fried Raphael, Hofelich Anna, Lawitschka Lian, Maringolo Davide, Postiglione Antonia, Rothwein Simon, Sandmeyer Lisa, Sanovski Emma, Struk Jagoda, Zampa Sienna



Palmsonntag

Am Palmsonntag denken wir daran, dass Jesus in Jerusalem von den Menschen fröhlich empfangen wurde. Als Jesus auf einem Esel ankam, wurden Zweige (Palmen) von den Bäumen gerissen und ihm zu Füßen gelegt. Deshalb werden am Palmsonntag bei uns die Palmen geweiht. In einer großen Prozession geht es in die Kirche. Dort folgt der Leidensweg Jesu.

Fellbach

10:30 Uhr Familiengottesdienst mit Segnung der Palmen und Kinderpassion, Kirche Maria Regina

Oeffingen

10:15 Uhr Palmweihe – Ecke Erba-Hindenburgstraße, anschl. gemeinsamer Familiengottesdienst in der Kirche Christus König, mit Kinderpassion mitgestaltet vom Kinder- und Projektchor



Gründonnerstag

Am Gründonnerstag erinnern wir uns daran, dass Jesus mit seinen Freunden das letzte Abendmahl gefeiert hat. Zu Beginn stand die Fußwaschung. Später hat Jesus Brot und Wein ausgeteilt mit den Worten: Das ist mein Leib. Das ist mein Blut. Tut dies zu meinem Gedächtnis.

Jesus ging nach dem Mahl mit seinen Freunden zum Beten in den nahegelegenen Garten. Er hat gebetet, während seine Freunde geschlafen haben. Im Lauf der Nacht hat einer seiner Freunde, Judas, ihn ausgeliefert. Ein anderer Freund, Petrus, hat geleugnet, dass er ihn kennt.

Wir feiern den Gründonnerstag mit Gottesdiensten am Abend und denken an die Fußwaschung und das letzte Abendmahl. Im Anschluss an die Gottesdienste finden Betstunden statt.

Fellbach

17:00 Uhr Gründonnerstagsfeier für Kinder, Kirche Maria Regina, Thema: Fußwaschung und Agape

18:30 Uhr Messfeier in Italienischer Sprache mit Fußwaschung, Kirche Maria Regina

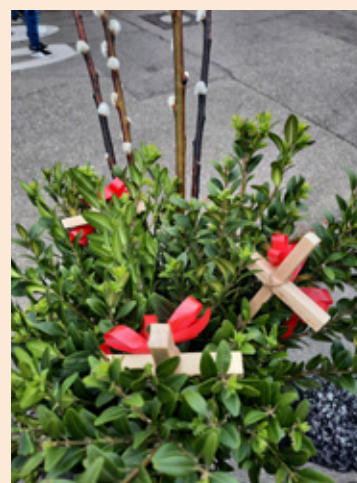
20:00 Uhr Messe vom Letzten Abendmahl, Kirche St. Johannes

Schmiden

20:00 Uhr Messe vom Letzten Abendmahl mit den Erstkommunionfamilien, Dreifaltigkeitskirche

Oeffingen

18:00 Uhr Messe vom Letzten Abendmahl mit den Erstkommunionfamilien, Kirche Christus König



Karfreitag

Der Karfreitag steht ganz im Fokus des Leidens und Sterbens von Jesus. Nach langen Verhören wird Jesus verurteilt. Er trägt das Kreuz für uns und die ganze Welt. Dann stirbt er am Kreuz und wird ins Grab gelegt.

Am Morgen starten in unseren Gemeinden Kreuzwege für Kinder und Erwachsene. Am Nachmittag um 15:00 Uhr findet die feierliche Liturgie des Leidens und Sterbens Jesu statt.

Fellbach

10:00 Uhr Kreuzwegandacht, Kirche St. Johannes Fellbach

11:30 Uhr Kinderkreuzweg, Kirche Maria Regina Fellbach

15:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi, Kirche St. Johannes, mitgestaltet von der Männerschola

Schmiden

09:00 Uhr Kreuzwegandacht, Dreifaltigkeitskirche Schmiden

10:00 Uhr Kinderkreuzweg Oeffingen und Schmiden, Beginn in der Dreifaltigkeitskirche Schmiden, Ende Kirche Christus König Oeffingen



15:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi, Dreifaltigkeitskirche Schmiden.
Bitte Blumen zur Kreuzverehrung mitbringen.

Oeffingen

15:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi, Kirche Christus König.
Bitte Blumen zur Kreuzverehrung mitbringen.

Karsamstag

Fellbach

20:00 Uhr Feier der Osternacht: Lichtfeier - Wortgottesdienst - Tauferneuerung-Messfeier, Kirche Maria Regina, Segnung des Osterfeuers auf dem Kirchplatz und Einzug in die Kirche mit der Osterkerze, Segnung der Osterspisen

Oeffingen

20:00 Uhr Feier der Osternacht: Lichtfeier - Wortgottesdienst - Tauferneuerung-Messfeier mit Segnung der Osterspisen, Taufe von Mia und Yara Kessler, Kirche Christus König, im Anschluss Agapefeier im Gemeindezentrum

Ostern

Das Grab war für Jesus nicht das Ende. Gott hat ihn auferweckt zum Leben. In der Osternacht feiern wir im Zeichen von Feuer, Wasser und Mahl, dass Gottes Liebe und Lebenskraft stärker ist als der Tod. Am Ostermorgen denken wir an die ersten Zeugen des Auferstandenen. Auferstehung muss mit Leib und Seele erfahren werden. Deshalb werden in allen Gottesdiensten die Osterspisen gesegnet.

Fellbach

10:30 Uhr Festmesse zum Hochfest Auferstehung des Herrn, Kirche St. Johannes, Segnung der Osterspisen, musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor und Instrumentalisten

Schmiden

06:30 Uhr Feier der Osternacht: Lichtfeier - Wortgottesdienst - Tauferneuerung-Messfeier mit Segnung der Osterspisen Dreifaltigkeitskirche, im Anschluss Osterfrühstück im Maximilian-Kolbe-Haus

10:30 Uhr Festmesse zum Hochfest Auferstehung des Herrn mit Segnung der Osterspisen, musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor und Instrumentalisten, Messe in C von Anton Bruckner, Dreifaltigkeitskirche

Oeffingen

10:30 Uhr Festmesse zum Hochfest Auferstehung des Herrn mit Segnung der Osterspisen, musikalisch mitgestaltet vom ökumenischen Kirchenchor, Kirche Christus König

Ostermontag

Die Freunde Jesu konnten es erst nicht glauben, dass Jesus auferstanden ist. Man hat es ihnen zwar gesagt, aber Auferstehung ist in ihrem Leben nicht angekommen. Am Ostermontag denken wir an zwei Freunde, die in ihre Heimat Emmaus zurückkehren wollen. Jesus begleitet sie, hört ihnen zu und erklärt ihnen die Heilsgeschichte. Sie erkennen Jesus beim Brotbrechen und werden im Anschluss selber zu Boten des Auferstandenen.

Fellbach

10:30 Uhr Österlicher Familiengottesdienst, Kirche Maria Regina Fellbach, Erstkommunion Fellbach, anschließend Ostereiersuche

Oeffingen

10:30 Uhr Messfeier zum Emmaustag, Kirche Christus König



Palmsonntag

Schon sein vielen Jahren feiern die katholischen Kirchengemeinden Schmiden und Oeffingen am Palmsonntag gemeinsam den Gottesdienst mit vorausgehender Prozession.

Der Treffpunkt ist um 10:15 Uhr an der Einmündung der Hindenburgstraße in die Erbastraße. Dort findet die Segnung der mitgebrachten und der bereitgestellten Palmbuschen statt. Gleichzeitig ist dies der liturgische Beginn des Festgottesdienstes.

Über die Hindenburgstraße führt der Prozessionsweg – welcher den Einzug Jesus in Jerusalem nachspielt –

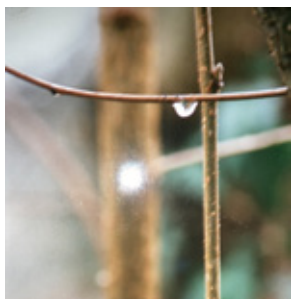


direkt in die Kirche Christus König Oeffingen. Dort geht die Liturgie dann nahtlos weiter. Der Kinderchor Schmiden und der Projektchor mit Band begleiten den Gottesdienst musikalisch. Die Leidensgeschichte wird kind-



gerecht aufbereitet mit Gesang und Spiel. Aus diesem Grund sind zu dem Gottesdienst auch ganz besonders die jungen Familien unserer Gemeinden eingeladen. Die Kirchengemeinderäte aus Schmiden und Oeffingen freuen sich gemeinsam mit den pastoralen Mitarbeitern auf sehr viele Mitfeiernde!

DURCHKREUZT – Kreuzweggebet für Erwachsene



Am Karfreitag, 29.03.2024 beginnt um 9:00 Uhr das Kreuzweggebet in der Dreifaltigkeitskirche in Schmiden. Während es Jesus wohl ersichtlich war, was auf ihn zukam, hat sein Leiden und Sterben Lebenssituationen seiner Begleitenden und ande-

rer „durchkreuzt“! Im Betrachten der Leidens- und Sterbenssituationen Jesu erinnern wir uns nicht nur an das, was Jesus für uns Menschen auf sich genommen hat. Wir denken betend an Menschen, deren Leben heute in einem übertragenen Sinne ähnlich durchkreuzt wird. Bilder und Texte sollen unserem Nachsinnen Impulse geben.

*Markus Tobias,
Margit Wettemann*

Segnung von Osterspeisen am 30. und 31. März 2024

In unserer Seelsorgeeinheit werden in den Auferstehungsgottesdiensten und den Festmessen am Ostersonntag die „Osterspeisen“ gesegnet. Hierzu sind alle Christinnen und Christen eingeladen, einen Korb mit in den Gottesdienst zu bringen, um die Speisen mit dem neu geweihten Wasser segnen zu lassen.

Traditionell werden gebackene Osterlämmer oder Osterhasen sowie bunt bemalte Eier mitgebracht. Gerne dürfen Sie auch sonstige Speisen, z.B. für das Osterfrühstück zu Hause, weihen lassen.

Diese Speisen werden dann gemeinsam in den Familien geteilt oder direkt im Anschluss an die Auferstehungsfeiern. In Oeffingen findet am Samstag, 30. März 2024 nach der Feier in der Kirche ein Agapemahl im Gemein-

dezentrum statt. Hierzu sind alle Kirchgänger herzlich eingeladen, besondere Freude breitet sich aus, wenn die gesegneten Speisen gemeinsam gegessen werden und von allem etwas probiert werden kann. In Schmiden werden die gesegneten Speisen beim gemeinsamen Frühstück nach dem Auferstehungsgottesdienst am Ostermorgen im Maximilian-Kolbe-Haus geteilt und gemeinsam gegessen.

Denken Sie daran und bringen Sie Ihre Körbe mit den Osterspeisen mit in die Gottesdienste. Es ist eine schöne Tradition, welche aufrechterhalten und weitergeführt werden muss.

*Margot Gauß,
Gewählte Vorsitzende Kirchengemeinderat Oeffingen*

Osterfestmesse in Schmiden ganz im Bruckner-Jahr 2024

In diesem Jahr feiert Oberösterreich in zahlreichen Projekten den 200. Geburtstag von Anton Bruckner. In Ansfelden wurde Anton Bruckner 1824 geboren, im Stift des Nachbarortes St. Florian musikalisch sozialisiert,



gefördert und ausgebildet. In Linz entwickelte er sich zum umjubelten Orgelimprovisator und zu einem Komponisten mit unverwechselbarer Tonsprache.

Sein runder Geburtstag ist für den Schmidener Kirchenchor willkommener Anlass den Festgottesdienst an Ostern, am 31. März 2024 um 10:30 Uhr, mit der „Messe in C“ von Anton Bruckner mitzugestalten. Die Proben dazu starten am Mittwoch, 21. Februar und der Kirchenchor freut sich über viele Mitsingenden.

Hast Du Spaß am gemeinsamen Singen? Dann komme in unsere Chorgemeinschaft!

Wir proben immer mittwochs von 19:30 bis 21:00 Uhr im Maximilian-Kolbe-Haus, Uhlandstraße 65 in Fellbach-

Schmiden. Einen zusätzlichen Probenvormittag haben wir am Samstag, 2. März von 9:30 bis 13:00 Uhr geplant. Anschließend haben alle Mitsänger*innen die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen.

Mache Dir ein ganz besonderes Ostergeschenk, singe mit uns zusammen und spüre die Vorfreude auf Ostern mit einem musikalischen Kurzprojekt über 5 Wochen. Melde Dich bitte direkt bei unserer Chorleiterin Anita Sasse, Telefon 516 07 74 oder E-Mail: anita@ta-sasse.de Wir freuen uns auf Dich!

FSJ

DEIN FSJ IM KINDERGARTEN

➤ **ST. MARIA KINDERGARTEN IN OEFFINGEN;**
GEÖFFNET VON 7:30 – 13:30 UHR

➤ **MIT DEN KINDERN SPIELEN, SIE BETREUEN**
UND UNTERSTÜTZEN

➤ **HAUSWIRTSCHAFTLICHE**
TÄTIGKEITEN

SCAN ME

Programm Frauenbund 2.0



Freitag, 2. Februar, 18:30 Uhr
Fraugottesdienst Abschied von der Königin
Kirche Maria Regina, Fellbach

Freitag, 2. Februar, 19:30 Uhr
Mitgliederversammlung
Gemeindehaus Maria Regina, Fellbach

Freitag, 16. Februar, 19:00–19:45 Uhr
Meditation Kraftquellen
Gemeindezentrum, Oeffingen

Freitag, 1. März
Weltgebetstag in allen Gemeinden
bitte Infos beachten

Dienstag, 5. März, 19:00 Uhr
Geballtes Leben in Jerusalem, Erlebnisse, Bilder und aufgewühlte Fragen aus dem „Heiligen Land“
Gemeindehaus Maria Regina, Fellbach

Mittwoch, 13. März, 18:30 Uhr
Hoffnung!? Kirche anders.
Frauenkirche St. Georg, Stuttgart

Donnerstag, 21. März, 18:30 Uhr
Körbchenkurs oder: Welche Körbchengröße hatte eigentlich die Muttergottes?
Besuch im Dessousgeschäft Wörner Dessous, Reutlingen

Erstkommunion Schmiden – Du gehst mit!

Unter dem Motto „Du gehst mit!“ sind seit Ende Oktober 25 Kinder auf dem Weg zur Erstkommunion. Es geht darum, Jesus und den Glauben zu entdecken und miteinander unterwegs zu sein: Kinder und Eltern sind das in diesem Jahr mit viel Freude!



In vier Gruppen, die von Eltern begleitet werden, haben sich die Kinder auf den Weg gemacht. Eine Gruppenkerze wurde gebastelt, die Kirche wurde erkundet. Neben Bausteinen wie das Kennenlernen des Kreuzzeichens haben die Feste im Kirchenjahr die Vorbereitung geprägt: St. Martin, St. Nikolaus, Advent, Weihnachten und Sternsinger haben die Kinder kennengelernt und erlebt. Im neuen Jahr ging es erstmal um die Taufe. Am 28.01. feiern die Kommunionkinder Tauberneuerung. Es werden auch Kinder getauft. Weitere Schritte sind Beten,



Versöhnung und Mahl. Diese werden in den Gruppen vorbereitet und im Familiengottesdienst mit Eltern und Geschwistern erlebbar.

Den Endspurt in der Vorbereitung bildet die Woche vom Palmsonntag bis Ostern: Vom Einzug Jesu nach Jerusalem über Fußwaschung und letztes Abendmahl bis zu Kreuzweg und Auferstehung.

Am 14. April werden unsere Kinder um 10:00 Uhr Erstkommunion feiern. Da unsere Kirche in Schmiden für so viele Kinder und Familien zu wenig Platz hat, wird der Gottesdienst in Oeffingen stattfinden. Gerne feiern Sie mit unseren Kindern mit.

Der jetzige Erstkommunionweg wurde vom Kirchengemeinderat geplant und ist Teil der bewussten Entscheidung, familienfreundliche Gemeinde zu sein: Die zwei Kirchengemeinderäte Angelika Völkel und Sophia Eiermann sowie Karin Wieland begleiten die Erstkommunioneltern, bereiten Materialien vor und koordinieren Absprachen.



Acht Frauen begleiten jeweils im Tandem eine der vier Erstkommuniongruppen und schaffen eine Atmosphäre, in der sich die Kinder wohlfühlen.

Der Festausschuss unter Leitung von Kirchengemeinderätin Hannelore Störzinger sorgt ganz regelmäßig für Bewirtung im Anschluss an die Gottesdienste.

Unser Projektchor unter Leitung von Ute Bürkle, unser Kinderchor unter Leitung von Lia Jannetti und unser Organist Bernhard Eberle schaffen einen wunderbaren musikalischen Rahmen.

Es ist deutlich: Wenn sich Menschen so engagieren, dann entsteht im Miteinander eine wunderbare Weg- und Glaubensgemeinschaft.

Pastoralreferent Martin Wunram

Unsere Erstkommunionkinder 2024

Rafael Andrade, Leonora Bender, Julius Philipp Betzler, Elsa Josepha Frida Bürkle, Leonardo D'Anna, Gabriel Dedaj, Dario Gorgoglione, Sofia Greco, Leonie Heinisch, Marie Hollerbach, Luisa Hunjet, Geraldina Ivanaj, Bernard Benjamin Kováčik, David Kuban, Emily Leibham, Ingrid Martin, Anej Metlicar, Sofia Mirabella, Gioia Perrone, Sofia Perrone, Arel Plewinski, Jonathan Raich, Giada Sansone, Giuseppe-Rossano Sannino, Mia Sedlo.

Der Kommunionkurs 2023/24 in Fellbach ist auf dem Weg

Vorbereitungskurs

Der diesjährige Vorbereitungskurs steht unter dem Motto „Bei Gott zu Hause“ ... und vierzig Kommunionkinder haben sich auf den Weg gemacht.

In den bisherigen Treffen lernten sich die Kinder und Katecheten immer besser kennen, aber natürlich vor allem auch wichtige Aspekte unseres Glaubens. Voller Neugier erforschten die Kinder bei dem ersten Treffen die Kirche Maria Regina sowie feste Elemente der Kirchenräume, wie Tabernakel, ewiges Licht, Altar, Ambo, Kreuz, Osterkerze, Marienfigur, Tauf- und Weihwasserbecken und lernten deren Bedeutung kennen. Am 28.01.2024 werden wir unser Taufgedächtnis mit Tauferneuerung in der Kirche Maria Regina feiern. Daher wurden auch schon, als Vorbereitung dieser Feier, die Bedeutung und der Ablauf der Taufe thematisiert. In zwei weiteren Treffen konnten die Kinder die Kraft des Gebets und unseren besonderen Schatz, die Heilige Schrift, erkunden.

In den kommenden Wochen werden wir noch die Beichte und Vergebung der Sünden, Ostern und Auferstehung thematisieren. Mit viel Geduld und großem Elan übt Alfons Scheirle bei jedem Kindertreffen den Liederkanon ein, den alle Erstkommunionkinder seit Jahren als gemeinsame kirchenmusikalische Basis kennenlernen dürfen.



Gottesdienste

Neben dem Vorbereitungskurs fanden und finden immer wieder besondere Gottesdienste statt, die thematisch und gestalterisch besonders interessant für die Kinder waren und sein werden.

So hatte am 1. Adventssonntag die Gemeinde Gelegenheit die Kommunionkinder kennenzulernen. Dieser Gottesdienst war durch die traditionelle „Herbergssuche“ und dazugehöriger Lichterprozession in der Kirche, für die Kinder bestimmt ein spannendes Erlebnis. In einer Wort-Gottes-Feier wird am 28.01.2024, abgestimmt auf die Kommunionkinder und ihre Familien, eine Taufgedächtnisfeier mit Tauferneuerung gefeiert werden. Auch hier werden wieder einige der Kinder in verschiedenen Rollen aktiv den Gottesdienst mitgestalten.

Treffen

Gemeinde wird spürbar, wenn sich Gemeinde trifft – und das nicht nur im Gottesdienst. So gab es bereits am 6. Januar 2024 ein von vielen Familien der Kommunion-

kinder gut besuchtes Frühstück im Gemeindehaus von Maria Regina. Hier war bei Getränken und Brötchen ein intensiver Austausch, eben gelebte Gemeinde, zu beobachten. Anschließend wurde dann gemeinsam die Heilige Messe zur Erscheinung des Herrn und den Heiligen Drei Königen gefeiert.

Auch vor der Feier des Taufgedächtnisses wird es wieder ein gemeinsames Treffen der Familien der Kommunionkinder geben.

Den Glauben gemeinsam zu entdecken bleibt spannend, und so freuen wir uns auf die nächsten Kindertreffen und Begegnungen.

Erstkommunion 21.04.2024, 10:30 Uhr Kirche Maria Regina:

Ylenia Caruso, Leny Cursio, Julius Daiß, Melissa De Pascalis, Gabriel Foriglio, Noel Gjuggaj, Alessia Greco, Giuliano Greco, Giuseppe Gullo, Aurelio Heine, Leticia Henry Lewis, Liam Jaouadi, Karmen Klopota, Paul Kunz, Josie L., Helena Messina, Noemi Pepe, Noah Pfäffle La Calle, Angelo Poutachidis, Noah Rabas-Cuevas, David Rodriguez, Theo Schurr, Desiree Stabile, Nico Veihl

Erstkommunion 28.04.2024, 10:30 Uhr Kirche Maria Regina:

Donatella Amuso, Lara Andrijanic, Anna Borstlap, Julia Gassen, Aurora Greco, Alessio G., Tim Guist, Lenny Jahn, Laura Jukić, Ferdinand Kimpel, Fabio Lucido, Carolina Nasri, Patrick Nowak, Lilly Schlegel, Anna Schönert, Lisa Wegener

Haben Sie eine „schöne Maria“ übrig?



Für die „wandernde Madonna“ der Herbergssuche in Fellbach sind wir auf der Suche nach ansprechenden figürlichen Darstellungen, die auf Wanderschaft gehen könnten.

Vielleicht haben Sie eine Statue, die Maria (ohne Jesuskind) darstellt, nicht kleiner als 15 cm und nicht größer als 40 cm, die Sie für die Herbergssuche zur Verfügung stellen könnten? Dann bitte melden im Pfarrbüro St. Johannes, Tel. 9579060.

Eine besonders eindrucksvolle Maria, im Privatbesitz, steht zurzeit am Krankenbett einer langjährigen Herbergssuche-Teilnehmerin.

Erstkommunion in Oeffingen

Seit Oktober 2023 bereiten sich 10 Kinder aus Oeffingen auf ihre Erste Heilige Kommunion am 7. April 2024 vor. Unter dem Motto „Du gehst mit“ erleben wir in jeder Gruppenstunde, dass Jesus uns begleitet und den Weg mit uns geht.



Auf unserem Weg hören wir vom Leben des Heiligen Sankt Martin und dessen Botschaft (Nächstenliebe, Hilfsbereitschaft), den Zielen der Sternsinger (Bewahrung der Schöpfung, respektvoller Umgang mit Mensch und Natur), wir lernen die christlichen Symbole kennen und erleben, was Buße und Vergebung ist.



Unsere Erstkommunionkinder 2024 Aurora Alvarinas Martinez, Felix Baumgart, Stefania Cannistra, Alessio d'Antuono, Annika Fischer, Desirée Scalcione, Hanna Schwenk, Eliana Vitale, Benedikt Wendel, Paul Wieskus freuen sich schon auf ihren großen Tag. Wir danken den Müttern Rosa Alvarinas Martinez, Priska Fischer, Maria Iozzi, Donatella Scalcione und Katrin Schwenk, dass sie die Kinder auf ihrem Weg begleiten.

Ein Duft von Zeltlager liegt in der Luft...

Riecht ihr das auch? Mit den ersten kalten Wintertagen kommt auch schon eine erste Vorfreude auf den Sommer. Und was wäre denn ein Sommer ohne Zeltlager? Das Leitungsteam steckt bereits mitten in den Vorbereitungen, um auch 2024 ein tolles Programm in den ersten beiden Sommerferien (27.07.–07.08.24) auf die Beine zu stellen.

Dieses Jahr geht es auf die schwäbische Alb nach Kleinengstingen. Dort erwarten euch tolle Spiele im Gelände,



auf dem Platz oder im Wald, ein spannendes, das ganze Lager gestaltendes Motto, ein super motiviertes Leitungsteam, frisch gekochtes Essen aus dem Küchenzelt und natürlich viele andere tolle Teilnehmer*innen! Über gutes Wetter haben wir auch schon abgestimmt! Die Anreise erfolgt bequem von Schmiden aus mit einem großen Reisebus. Im Lager übernachtet ihr in großzügigen Lagerzelten, insgesamt ist Platz für 40 Personen. Alle Kinder und Jugendlichen zwischen 11 und 17 Jahren sind herzlich willkommen, dabei zu sein! Das Zeltlager-team freut sich schon auf euch! Noch Fragen? Meldet euch bei uns über: zeltlagerschmiden@gmail.com

MfG Zela Team

Ökumenischer Gottesdienst



Am 17. März 2024 findet um 17 Uhr der Ökumenische Gottesdienst anlässlich des 100jährigen Jubiläums des Musikvereins Oeffingen in der Kirche Christus König Oeffingen statt. Im Anschluss lädt der Musikverein zum Ständerling ins Gemeindezentrum ein.